

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmevorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

Vorbemerkungen / Hinweise

Die Tabelle resultiert aus Beiträgen, die Online (17.09.2016 - 13.10.2016) eingetragen wurden, Workshop-Beiträgen (14.09.2016) sowie postalisch vorgetragenen Anregungen an die Stadt.

Online-Kontakte von 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (9 leere oder inhaltlich identische, offensichtlich wiederholte Beiträge), insges. 400 Beiträge

Workshop: 22 Anmeldungen, 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 185 ausgefüllte Karten, 195 Beiträge, zahlreiche zusammenfassbare Wiederholungen

Die lfd. Nummerierung entspricht der Online-Eingabe-Folge; Nr. 200 ff. kennzeichnet die Workshop-, Nr 700 ff die postalisch / per E-Mail eingereichten Beiträge.

Wiederholte Nummerierungen resultieren aus der Online- Erfassungssystematik (horizontale Eingabe zu verschiedenen Themenfeldern); hier untereinander formatiert.

Die Beiträge aus den Bezirksvertretungen sind separat tabellarisch erfasst.

Die anonyme Erfassung der Beiträge lässt keine Schlussfolgerung darüber zu, ob bzw. in welchem Umfang sich einzelne Personen wiederholt zu denselben Sachverhalten geäußert haben.

Insofern dokumentieren die Nennungs-Häufigkeiten nicht die Bedeutung für die NVP-Bearbeitung. Folglich konnten wortgleich wiederholte Beiträge ohne Informationsverlust eliminiert werden.

Umgekehrt führen mehrfach wiedergegebene inhaltsgleiche Beiträge (z.T. durch mehrere Nummern in einer Zeile markiert), nicht zu Verfälschungen.

Die ausgewiesenen Hauptkategorien entsprechen den eigenen Zuordnungen der Beteiligten.

Davon unabhängig wurde eine erste Sortierung (Bündelung) der Beiträge für die NVP-Bearbeitung vorgenommen; es handelt sich ausdrücklich nicht um eine hierarchische Gliederung!

Einzelne Beiträge beinhalten Aussagen zu mehreren Sachverhalten (Betriebszeiten, Taktfolgen, konkrete Linien usw.); eine analoge Mehrfachzuordnung ist Bestandteil der NVP-Bearbeitung.

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Hauptkategorie
			Liniennetz / Linienwege		
			Allgemeines		
246	Hauptlinienkonzept konkretisieren				Räuml. Erschließg.
248	Bestehendes Liniennetz muss gesichert werden	Stadtentwicklung braucht mehr ÖPNV	Das bestehende Liniennetz darf nicht ohne Vorabveröffentlichung von Nutzerdaten und Nennung von ggf. Planungsalternativen geändert werden? Transparenz ist für Planung unschlagbar		Räuml. Erschließg.
243	Netz flächig erhalten		Kürzungen in den Außenbezirken bringen Kunden zurück ins Auto		Räuml. Erschließg.
244	Neue Wohngebiete erschließen		Angebote machen, wenn neue Gebiete erschlossen werden; Angebot schafft neue Nachfrage		Räuml. Erschließg.
363	Ausdifferenzierung des Mobilitätsangebots		Busse klein und groß, Sammeltaxis, Fahrräder, Mobilitätsaktionen, Fahrradstationen etc. Die WSW Mobil sollen sich zum umfassenden Mobilitätsdienstleister entwickeln und durch eine Ausweitung und Differenzierung ihrer Mobilitätsangebote das Stadtgebiet besser erschließen	Vorbild Hannover	
110	Durch differenziertes Angebot Reisezeiten minimieren		SB/CE schnell und direkt / Basisnetz schnell und direkt / Ergänzungsnetz gute Erschließung		Zeitl. Erschließg.
			Städte-Verbindungen		
110	Schnellbusverbindungen ausbauen	SB und CE			Räuml. Erschließg.
77	von Wuppertal in alle deutsche Städte				Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
9	Schnellbus nach Bochum	SB67	Direktverbindung Wuppertal Hbf - Bochum Hbf anbieten ohne Weg über die Dörfer, bisherige Verbindung ist keine Konkurrenz zum Auto		Räuml. Erschließg.
37	Fehlende Verbindung Wuppertal - Bochum	Wuppertal - Bochum	Keine Direktverbindung Wuppertal - Bochum. Die Bahn bietet keine Direktverbindung an, Fernbusse dürfen nicht zwischen BO und Wuppertal verkehren. Per Bahn nur über Umstieg in Essen / Dortmund; der Bus hält ca. 20-mal zwischendurch und fährt nur zur Uni BO; Fahrtdauer jeweils über eine Stunde; mit dem Auto dauert es nur halb so lang.		Räuml. Erschließg.
67	Uni Bochum Schnellbus vom HBF zur UNI, der nicht über alle Dörfer fährt		Die Fahrzeit ist zu lang -die Studenten fahren dann oft doch wieder mit dem Auto 20Min. vielleicht ist ein Wechsel möglich. dass der Bus einmal als Direktverbindung fährt und einmal über die Dörfer.		Zeitl. Erschließg.
281	SchnellBus Radevormwald	Linie 626 nach Radevormwald braucht sehr lange	Es wäre erfreulich, wenn neben der 626 ein Schnellbus von Oberbarmen über Beyenburg nach radevormwald nur wichtige / stärker frequentierte Haltestellen anfährt und so die Fahrzeit von ca. 45 Min. reduzieren würde		Zeitl. Erschließg.
75	Schnellbusse auch sonn-und feiertags	Nach Bochum, Velbert und Wülfrath	Auch samstags sollten diese Schnellbusse bis zum späten Abend fahren.		Zeitl. Erschließg.
203	Linienführung über Hbf hinaus	S9, RB48, S7, künftig S28	Linien sollten nicht am Hbf enden, sondern in Vohwinkel und Oberbarmen		Räuml. Erschließg.
57	mehr Busse nach Mettmann		- mehr Buslinien von Wuppertal nach Mettmann - zu mehr Zeiten den SB68 nach Mettmann fahren lassen		Zeitl. Erschließg.
CE-Neustrukturierung					
219	Schnellbuslinie CE erhalten	Schnellbuslinien CE	Bitte erhalten und ausbauen. Alternativen zum Auto schaffen (Schnelligkeit)		Räuml. Erschließg.
21	CE61 bis in die frühen Abendstunden	Betriebszeit der CE 61 von Barmen nach Ronsdorf bis mindestens 19.00 Uhr verlängern. Derzeit fährt der letzte Bus um ca. 16.20 Uhr	Wichtige Verbindung auf die Südhöhen auch für Berufstätige, die nach 16.20 Uhr fahren müssen. Alternative Strecken sind mit einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand verbunden, so dass dann oft das Auto die einzige Alternative ist.	entspricht den üblichen Betriebszeiten vieler Wuppertaler Busse	Zeitl. Erschließg.
21	CE 61 im Halbstundentakt	Die Bedienungshäufigkeit der CE 61 insbesondere morgens und am späteren Nachmittag im Halbstundentakt statt im Stundentakt.	Morgens zwischen 6.00 Uhr und 9.00 Uhr und Nachmittags zwischen 13.00 Uhr und 19.00 bzw. 20.00 Uhr im Halbstundentakt, um die Attraktivität der Linie zu erhöhen und bessere Anschlüsse an andere Verkehrsmittel zu ermöglichen.		Zeitl. Erschließg.
53	Taktzeit und -dichte des CE61	CE61	CE61 fährt nur zu ganz speziellen Zeiten & nur einmal stündl. Bessere Anbindung Unterbarmens an die südlichen Stadtteile: Takt auf 20 (höchst 30) Minuten verdichten.		Zeitl. Erschließg.
57	Linie CE 61 länger und öfters fahren lassen	CE61	-auch am Wochenende fahren lassen -den ganzen Tag durch fahren lassen		Zeitl. Erschließg.
82	Taktung CE61		Mit der nur noch sporadischen Bedienung der Linie CE61 ist die Anbindung von Barmen Richtung Lichtscheid (Zulassungstelle) und Ronsdorf sehr schlecht geworden. Hier wäre die Wiederherstellung des 20 Min Takts wünschenswert.		Zeitl. Erschließg.
47	Schlechte Verbindung Barmen - Ronsdorf	CE61 fährt nur morgens und abends und am Wochenende gar nicht!	CE61 sollte auch am Wochenende fahren sowie den ganzen Tag über wegen der Schüler des GGJR. Die 640 braucht über 30 Minuten und ist daher keine Alternative.		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
93	CE61 tägl. durchgehend mind. stündl.	Verbindung Ronsdorf Barmen	Der CE61 fährt zu selten, er sollte den ganzen Tag über mind. stündl. fahren, die 640 stellt keine Alternative dar, da sie zu lange unterwegs ist. Der Bereich Oberbergischen Strasse ist zeitweise nicht erreichbar, der angebotene TB befährt nicht den gesamten Raum		Zeitl. Erschließg.
270	Mehr Fahrten der Linie CE61	CE61 Ronsdorf nach Barmen	Verbessertes Angebot für Fahrgäste Ronsdorf - Barmen		Zeitl. Erschließg.
279	Beförderungsdauer CE62	CE62	Die CE62 hat eine längere Fahrzeit als die Linie 620, die an jeder "Milchkanne" hält		Zeitl. Erschließg.
39	Aufhebung der Betriebspause am Mittag CE62	CE62	Um eine bessere und häufigere Fahrmöglichkeit in die Innenstadt für nicht Berufstätige zu erreichen		Zeitl. Erschließg.
47	Ungünstige Abfahrtszeiten Elberfeld - Ronsdorf	CE62 und 620 fahren im 2 Minuten Abstand alle 20 Minuten	Vorschlag: zeitversetztes Fahren der CE62 und 620, so dass alle 10 Minuten ein Bus kommt.		Zeitl. Erschließg.
115	Verlängerte Betriebszeit CE 65 mo -fr	CE 65 letzte Fahrt endet schon vor 18 Uhr	Die letzten Fahrten des CE 65 findet stadtauswärts montags bis freitags schon gegen 17.15 bzw. 17.30 Uhr statt. Es wäre wünschenswert, wenn die Betriebszeit dieser Linie um 2 Stunden verlängert würde, um dem veränderten Mobilitätsverhalten der Bevölkerung		Zeitl. Erschließg.
1	Mehr Schnellverbindungen wie City Express	Elberfeld nach Wichlinghausen	Es sollte mehr Schnellverbindungen wie den Cityexpress geben. Z.B. von Elberfeld in den Wuppertaler Osten (Wichlinghausen)		Zeitl. Erschließg.
95	Zusätzlicher Haltepunkt für CE64/CE65 in der Südstadt	CE64/CE65	Die CE64/CE65 sollten erhalten bleiben! Man könnte die Cronenberger Str. besser erschließen, wenn man einen zusätzlichen, zentralen Haltepunkt, bspw. am Klever Platz, einrichtet, da man damit Menschen, die nach Cronenberg oder SG pendeln, einen Umstieg erspart		Räuml. Erschließg.
Stadtteil-Verbindungen					
218	Gleichmäßigere Linienverteilung		Linien besser, gleichmäßiger auf Quartiere verlagern		Räuml. Erschließg.
208	Langläufer kürzen	zB Linie 628	Hat Verspätungen, weil die Linie 628 zu lang ist		Räuml. Erschließg.
59	mehr Knotenpunkte - dafür deutlich kürzere Streckenführung	z.B. Linie 625 - Sudberg bis max. Hahnerberg und dann Umstieg und Auswahl: nach Elberfeld über Cronenberger Str., Augustastr. oder Ravensberger Str.; nach Ronsdorf; nächster Knotenpunkt am Döppersberg	kürzere Taktzeiten - da kurze Wegstrecken - es ist unwirtschaftlich viele Linien die Uellendahler Str. hochfahren zu lassen - lieber nur die Strecke Döppersberg bis Uellendahl im 10 Minuten Takt		
220	Viele (Bus-) Direktverbindungen		Möglichst viele Direktverbindungen; Verringerung der Umstieghäufigkeit		Räuml. Erschließg.
2	Mehr Verbindungen in die Randbezirke und auf die Höhen	Hier gibt es zu wenige Linien / Haltestellen / Fahrtzeiten	Im Innerstädtischen (Elberfeld / Barmen) ist die Busanbindung sehr gut, wenn man auf die Höhen möchte muss man mehrfach umsteigen und hat oftmals auch nur einmal die Stunde die Möglichkeit dazu.		Räuml. Erschließg.
101	Bessere Erreichbarkeit aller Orte, bessere Schulbusverbindungen	E-824, 628 Schulzentrum Kothen	wenn es mehr Schulbusse gäbe, würde es auch weniger Eltern geben, welche ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen - reine Schulbusse sind auch für alleine fahrende Kinder sicherer - aber diese müssen dann auch rechtzeitig an der Schule eintreffen		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
204	Schnellverbindung	Linienweg wie 612/622 Wichlinghausen - Hbf	Eine Schnellbuslinie die nur an markanten Punkten wie Schützenstr., Helios-Klinikum (Heuswerstr.) - Neunteich / Hofkamp - Hbf hält		Räuml. Erschließg.
241	Stadtteil-Express auf die Berge		Buslinien die Stadtteile punktuell anfahren	Quartiersbus zur Uni	Räuml. Erschließg.
342	Straffung Busbedienung in den Randbereichen / Verzicht auf überlagernde Bedienung bis in die Randbereiche (2x)	konkretes Beispiel Eckbusch			
211	Direktverbindung in die City ohne Umweg Hbf (3x)	Direktfahrten in die Wuppertaler City ohne den zeitaufwendigen Umweg über den Hbf	Vorteile: Reisezeitverkürzung bei den einkäufen in die City, Entlastung der vorraussichtlich stark ausgelasteten Haltestelle Hbf		Räuml. Erschließg.
			Direkt-Verbindung Talachse		
94	Buslinie durchgehend von Ost nach West (also: weiter als die Schwebebahn reicht)	"Bahn fahren ist schön, wenn man erst mal drin sitzt."	Wer vom Hbf abreisen will/ muss, muss oft mehrfach umsteigen (meist mit Koffer: Treppe runter, Treppe rauf), bis er endlich in der Bahn sitzt.		Räuml. Erschließg.
	Verbindung Langerfeld - Elberfeld schaffen	Langerfeld - Elberfeld	Es sollte eine bestehende Linie so geändert werden, dass es wie früher mit der Straßenbahn möglich ist, ohne umzusteigen von Langerfeld nach Elberfeld zu kommen	Fahrplanbuch von..... bis 1985/ 1987	Räuml. Erschließg.
58	Vohwinkel nach Schwelm				Räuml. Erschließg.
			Direkt-Verbindung Südhöhen - Vohwinkel		
100	Burgholz Tunnel für ÖPNV nutzen	Die Verbersserung der ÖPNV-Verbindung Vohwinkel - Südhöhen (Burgholz-Express) beruht auf Beschlüssen der BV-en Barmen, Cronenberg, Elberfeld, Ronsdorf und Vohwinkel aus dem 1. HJ 2015.	Mit der Inbetriebnahme des Burgholztunnels vor 10 Jahren haben sich die Verkehrsbeziehungen zwischen Vohwinkel und den Stadtteilen auf den Südhöhen nur für den motorisierten Individualverkehr erheblich verbessert.		Räuml. Erschließg.
58	Vohwinkel Hammerstein nach Cronenberg				Räuml. Erschließg.
57	Direktverbindung Ronsdorf - Vohwinkel		-von Ronsdorf über Cronenberg nach Vohwinkel - nicht von Ronsdorf über Elberfeld nach Vohwinkel fahren müssen		Räuml. Erschließg.
35	Neue Verbindung Ronsdorf - Wuppertaler Westen	Ronsdorf Rädchen bis Westen und Grund in die City Ronsdorf vielleicht über die Blutfinke	In diesen Bereichen gibt es keine gute Buslinie. Es leben dort viele ältere Menschen und auch Kinder die diese Linie bestimmt gerne nutzen würden		Räuml. Erschließg.
74	Einführung einer tangentialen Busverbindung Vohwinkel Bf. - Hammerstein - Schulzentrum Süd - Ronsdorf Markt	Durch den Burgholztunnel besteht eine attraktive Straßenverbindung zwischen Wuppertal West und der Südhöhen, die derzeit einseitig nur dem MIV zur Verfügung steht. Dies führt zu einer starken Veränderung des Modal-Split in eine nicht gewünschte Richtung.	Durch eine direkte Buslinie Ronsdorf - Vohwinkel alle 20 Min würden sowohl die innergemeindlichen als auch die überregionalen Verkehrsbeziehungen von Wuppertal Süd in die OZ Düsseldorf und Köln stark verbessert.		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
106	Neue Verbindung Ronsdorf - Cronenberg - Vohwinkel		Verbindung durch den Kiesbergtunnel. Vohwinkel ist ein guter Umsteigepunkt ins Rheinland. Der Umweg über den Döppersberg ist oftmals zeitverschwendung!		Räuml. Erschließg.
72	Zu lange Fahrtzeit	Verbindung zwischen Cronenberg und Bahnhof Vohwinkel, Ringbahn	Von Cronenberg Richtung Düsseldorf und Ruhrgebiet muss man immer über den Hauptbahnhof, was viel zu lange Fahrzeiten bedeutet		Zeitl. Erschließg.
119	Schnellverbindung L418 auch für Busverkehr	Ronsdorf - Hahnerberg - Sonnborn/Zoo (Schwebebahn)	Von der Schnellverbindung L418 Rossdorf - Cronenberg/Hahnerberg - Bonnborn/Vohwinkel/Zoo profitiert bislang nur der Autoverkehr. Für Nutzer des ÖPNV führt eine Reise zwischen diesen Stationen in der Regel über den Döppersberg dauert (zu) lange.		Zeitl. Erschließg.
215	Burgholz-Express (3x)	Lücken schließen im Süden Vohwinkels	Verlängerung der 630 bis Vohwinkel		Räuml. Erschließg.
			Teil-Räume (alphabetisch)		
			Bereich Arrenberg		
118	S-Bahn- Haltepunkt Arrenberg		wieder in den VRR-NVPL aufnehmen lassen		Räuml. Erschließg.
212	S-Bahn Haltestelle Arrenberg wieder befahren	S-Bahn Haltestelle Arrenberg	Haltestelle wieder in den VRR-NVP aufnehmen, Steinbeck kann dafür geschlossen werden oder alternativ bedient werden		Räuml. Erschließg.
10	Veränderter Linienweg 623	Kasino-Kreisel - Friedrich-Ebert-Strasse - Arrenberg	Der Weg der 623 über die Neviandtstrasse ist zu weit weg und berührt wenige interessante Punkte. Die Buslinie soll durch die Friedrich-Ebert-Strasse, über die Ernststrasse zur Villa Media fahren.		Räuml. Erschließg.
41	Anbindung 623 vom Arrenberg an die Schwebebahnhaltestelle Pestalozzistraße	Schnellere Erreichbarkeit des Elberfelder Westens/Sonnborns und Vohwinkels	Um den Elberfelder Westen/Sonnborn + Vohwinkel zu erreichen, muss man bisher vom Kiesbergtunnel/Neviandtstraße aus den Umweg über die Ohligsmühle bzw. den Döppersberg nehmen, um die Anbindung zur Schwebebahn zu haben. Dies erfordert einen höheren Zeitaufwand		Räuml. Erschließg.
			Bereich Barmen		
46	Anbindung Fischertal	Die Anbindung des Fischertals ist durch den Taxibus T1 nur suboptimal gelöst.	Taxibus fährt nur 1x pro Stunde Da gerade im oberen Teil viele ältere Menschen wohnen, von denen nicht alle auf der Rückbank eines PKW passen, kommt es zu Problemen		Räuml. Erschließg.
110	Programm zum Umbau von Haltestellen zu Halt am Fahrbahnrand		Gerade An- und Abfahrt, Steigerung der Verkehrssicherheit, Erreichung Ziele Barrierefreiheit, Beschleunigungseffekte	Haltestelle Carnaper Platz/WSW bergab	Räuml. Erschließg.
700	Anbindung August.-Mittelsten-Scheid-Str. mittels modifiziertem Linieweg 610		Potenzialerschließung (auch zu/von Norbahntrasse); ggf. Umbau Einmündung Sedanstr.-Parlamentstr., ggf. 30'-Takt zur Kostenneutralität		Räuml. Erschließg.
			Bereich Beyenburg		
63	Zusätzlicher Bus zum Siegelberg	616 nach Schulschluss vom CDG fährt nicht bis zum Siegelberg	Schulschluss nach der 8. Stunde vom CDG ist um 15:55 Uhr 616 fährt erst um 16:36 Uhr bis zum Siegelberg Ankunft dort um 17 Uhr 626 fährt um 16:16 nur bis beyenburg Mitte Weiterfahrt mit der 669 nach sondern erst um 16:47		Zeitl. Erschließg.
60	Linie 616 - Fahrt über Siegelberg	Erschließung der Siedlung Siegelberg	Die Anwohner im Bereich der Straße Siegelberg, einschl. der Nebenstraßen würden es sehr begrüßen, wenn die Buslinie 616 über den Siegelberg fahren würde, zumal sich gegenüber der Straße Seeblick eine Schulbushaltestelle befindet, die auch gut eine normale Haltestelle wäre		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
703	Linie 626: mo-fr 30' früher beginnen; in Kombination mit 616 (bis Radevormwald) = 20'-Takt	Besseres Angebot = bessere Nachfrage	626 soll mo-fr ca. 30' früher beginnen, damit Schichtarbeiter um 6.00 Uhr den Arbeitsplatz im Industriegebiet erreichen können; Verschiebung der HVZ-Zusatzfahrten zum 20-/40er Takt, ersetzte 616er-Fahrt soll dann bis Radevormwald durchbinden		Zeitl. Erschließg.
Bereich Birkenhöhe / Eckbusch					
25	Endhaltestellen der Linie 607 und 617 auf die Birkenhöhe verlegen.	607 und 617	Aufgrund des viel zu hohen Busverkehrs in der Strasse am Ringelbusch und am Eckbusch. Wenn ich die Linie 611 erreichen möchte muss ich auch zur Birkenhöhe mit dem Bus fahren oder zu Fuss gehen.		Räuml. Erschließg.
210	Veränderte Endhaltestelle	607 und 617	Endhaltestellen der Linien 607 und 617 zur Birkenhöhe verlegen. Zu hoher Busverkehr am Eckbusch bzw Ringelbusch		Räuml. Erschließg.
53	CE62: Anschluss zum Eckbusch	CE62	Der CE62 muss wieder den Eckbusch bedienen! Die Fahrt aus der City dauert sonst zu lange (speziell mit der 613).		Räuml. Erschließg.
282	Linie 603 beschleunigen	Einstellung / Abkürzen des CE62	Durch die Einstellung Eckbusch - Hbf sind die Fahrzeiten für Berufstätige unattraktiv geworden		Zeitl. Erschließg.
201	Linienwegänderung der 603 über Grenze/Jagdhaus	Tausch des Linienwegs der 603 mit dem der 617 ab Hardenberger Hof	Das Fahrgastaufkommen ist ab der Hst "In den Birken" gering, eine geringere Bedienungshäufigkeit wäre tragbar. Durch die Maßnahme wird das generationengerechte Quartier Eckbusch mit einer leistungsfähigen Linie an die Arztpraxis, Apotheke und Krankengymnastik an der Nevigeser Straße besser angebunden	BV Eckbusch e.V.	Räuml. Erschließg.
45	Betriebzeitenverkürzung der Linie 603.	603	Aufgrund der geringen Fahrgastzahlen ist ein Anfahren der Haltestellen im Bereich Eckbusch um 4.28 und 4.58 nicht notwendig. Im Hinblick auf die geringen Nutzung der Linie zu dieser Nachtzeit stellen Lärm und Abgase der im Quartier kreisenden Busse eine Belästigung dar.		Zeitl. Erschließg.
207	Veränderter Linienweg bei Schnee und Glätte	Zufahrt Richtung Eckbusch	Wenn bei Schneefall kein Fahrplan gehalten werden kann, ist es doch sinnvoll über Stadtmitte immer im Ring zu fahren, statt den Bus auf der Südhöhe fahren zu lassen		Räuml. Erschließg.
239	Schlechte Erreichbarkeit durch Geschwindigkeitsmissachtung der PKW	Hst. Katernberger Vereinshaus (In den Birken)	Zu Stoßzeiten kann man die gegenüberliegende Haltestelle schlecht erreichen. Die 30 km/h Begrenzung wird von Autofahrern nicht erkannt oder nicht umgesetzt.		Räuml. Erschließg.
Bereich Elberfeld-Zentrum					
20	wie früher nur eine Haltestelle für die Cronenberger Busse am Hauptbahnhof				Räuml. Erschließg.
50	S-Bahn- Haltepunkt Jale-Allee neu in den VRR-NVPL aufnehmen lassen				Räuml. Erschließg.
133	Lage der Haltestellen der 628 Brausenwerth und Karlsplatz	Die 628 fährt zu weit von den anderen Linien entfernt ab	Die 628 fährt als einziger Bus, der die Hochstraße hoch fährt, von anderen Stellen in der Elberfelder Innenstadt. Sowohl Brausenwerth als auch Karlsplatz sind sehr weit entfernt von den entsprechenden Haltestellen der anderen Linien. Dadurch muss man gena		Räuml. Erschließg.
53	Halt der CE-Linien zusätzlich an der Stadthalle	alle Elberfelder CE-Linien	Alle CEs halten mehrfach in der (erweiterten) Innenstadt, auch am Karlsplatz. Bereich Nordstadt/Gathe ist schnell erreichbar. Verbesserte Anbindung der Südstadt: ständiger Halt der CEs an Stadthalle.		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
39	Verlängerung der CE-Linien bis zur Haltestelle "Karlsplatz" statt Ohligsmühle (Hbf.)	Um eine bessere Erreichbarkeit der Innenstadt für ältere Fahrgäste zu erreichen.	Die Haupteinkaufsstrassen liegen im Bereich der Haltestelle "Wall".		Räuml. Erschließg.
211	Direktverbindung in die City ohne Umweg Hbf (3x)	Direktfahrten in die Wuppertaler City ohne den zeitaufwendigen Umweg über den Hbf	Vorteile: Reisezeitverkürzung bei den einkäufen in die City, Entlastung der vorraussichtlich stark ausgelasteten Haltestelle Hbf		Räuml. Erschließg.
36	Einige Nord/Süd Linien nur über den Wall fahren lassen	Neuer Busbahnhof am Hbf	Aufgrund der Fehlplanung des Busbahnhofes am neuen Hauptbahnhof sollten einige Linien wie heute direkt zum Wall fahren, um den Fahrgästen den Stau am neuen Busbahnhof zu ersparen. Nur ein Bruchteil der Fahrgäste möchte zum Hauptbahnhof.		Räuml. Erschließg.
2	Barrierefreiheit ist wichtig	Am Wall nicht gegeben	Eine Haltestelle muss für jeden gut erreichbar sein: Ohne Stufen. Dabei sollten Gehwege jedoch nicht von den Wartenden völlig blockiert werden. An den Stellen werden breitere Gehwege benötigt. Rollifahrer kommen sonst nicht durch (wie etwa am Wall).		Räuml. Erschließg.
Bereich Heckinghausen - Schmitteborn					
34	Linie 602 - neue Endhaltestelle Bockmühlbrücke	Haltestelle Bockmühlbrücke, Linien 602 und 606	Könnte man die Bockmühlbrücke nicht zur neuen Endhaltestelle der Linie 602 machen und dort eine Umsteigemöglichkeit zur Linie 606 schaffen? 606 fährt dann nach Schmitteborn und nach Langerfeld und Ikea, während 602 mind. 2x pro Stunde Richtung Oberbarmen fährt	Viele Anwohner wünschen sich eine bessere Anbindung des Gebietes Schmitteborn. Die Linie 602 endet zu oft "Oberbarmen" oder "Lennener Straße"	Räuml. Erschließg.
2	Bessere Anbindung Schmitteborn, Geld sparen	Am Wall nicht gegeben			Räuml. Erschließg.
34	Haltestelle Bockmühlbrücke - Haltepositionen bei neuer Linienführung	Haltestelle Bockmühlbrücke, Linien 602, 606, 616, 626, NE 8	Ich halte die beiden Haltepositionen in der Badischen Straße für nicht so gut. Könnte man evtl. die Haltestelle in der Öhder Straße beibehalten und als Wendepunkt für die 602 den Parkplatz unten an der Straße Schmitteborn nutzen?		Räuml. Erschließg.
Bereich Nordhöhe Einern - Mollenkotten - Nächstebreck					
34	Aufwertung der Linie 606 durch veränderten Linienweg über Mollenkotten	Linie 606, Anbindung Mollenkotten, Anbindung Langerfeld Bahnhof, Anbindung Schmitteborn	Mollenkotten, S-Bahnhof Langerfeld und Schmitteborn sind momentan extrem schlecht angebunden. Linie 606 aufwerten durch Weiterfahrt vor / hinter Schmiedestraße nach Mollenkotten - Einern - Sprockhövel-Herzkamp. Diese Verbindung ist wichtig.	Anwohner, Meldung von schlechter Erreichbarkeit des Gebietes Schmitteborn	Räuml. Erschließg.
62	Fehlende Verbindung Grunerstr. - Schulbushaltestelle auf der Strasse Einern	634 in Fahrtrichtung Velbert - Nierenhof Abfahrt Grunerstr. 7:35 Uhr Ankunft Grundschule Haselrain auf der Strasse Einern Ankunftszeit 7:40 Uhr	Es fehlt eine Verbindung für die Grundschüler zwischen Haltestelle Grunerstr. und der Schulbushaltestelle auf der Strasse Einern für die Grundschule Haselrain. Dies könnte evtl. von der Linie 634 übernommen werden.		Räuml. Erschließg.
88	Verbindung Nordhöhen - IKEA	Schmiedestr. Kreisverkehr-Mollenkotten-Einern-Hatzfelder Str.-Raukamp oder Carnaperstr.	Durch den neuen Ikea könnten so die Mitbürger auf kürzestem Weg auf den Nordhöhen zu dem neuen Möbelhaus kommen. Außerdem könnten die Anwohner am Mollenkotten besser nach Barmen oder Elberfeld gelangen ohne über den Berliner Platz zu fahren.		Räuml. Erschließg.
3	Verbindung Mollenkotten - Klinik schaffen	Anbindung Mollenkotten zur Klinik	Aktuell gibt es keine Linie die über Mollenkotten fährt. Man sollte eine Verbindung mit Halt an Mollenkotten Klinik schaffen. Klinikleitung und Patienten / Besucher wünschen sich eine solche Verbindung		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
116	Gebiet Mollenkotten besser anbinden	Straße "Mollenkotten" in Nächstebreck, Schmiedestraße, Linie 602, eventuell auch Linie 606 oder komplett neue Linie	Das Gebiet Mollenkotten in Nord-Nächstebreck bräuchte Anwohnern zu Folge dringend eine eigene Busanbindung, gerade jetzt, wo IKEA kommt. Eventuell eine ganz neue Linie wäre toll. Aber man könnte auch die Linie 606 aus dem Eichenhofer Weg herausnehmen	Anwohner befragt, Interview in der Zeitung (WZ)	Räuml. Erschließg.
116	Verbindung von Sprockhövel - Gebiet Herzkamp nach Nächstebreck Nord	Linien 332 oder 606, eventuell auch 602; bestehende Haltestellen Schmiedestraße, Eichenhofer Weg, Erlenrode, Einern, Einerngraben, Herzkamp Kirche, Sprockhövel Mettberg; Sprockhövel-Herkamp	Könnte man die Straße Mollenkotten nicht über einen Bus von Spr.-Herzkamp nach Schmiedestraße und dann weiter Richtung Uhlenbruch anbinden? Ich stelle mir eine Umleitung der Linie 606 vor. Die [H] Eichenhofer Weg und Erlenrode werden kaum bedient	Anwohnerwunsch, Zeitung (WZ), Zunahme an Bedeutung der Verbindung durch Ikea	Räuml. Erschließg.
62	Jagdhaus Mollenkotten und am Kreisverkehr Schmiedestr.	Erhöhtes Fahrgastaufkommen ab dem 29.9.2016 durch die Ikea - Eröffnung an der Schmiedestr.	Bessere Anbindung des Kreisverkehrs Schmiedestr. durch die Ikea - Eröffnung am 29.9.2016. Entfernung Kreisverkehr - Ikea ca 500m		Räuml. Erschließg.
62	CE 63 Oligsmühle/Hbf über Raukamp/Schleife - Einern, Mollenkotten - Schmiedestr./IKEA	Es besteht eine schlechte Anbindung von Elberfeld zur Schmiedestr./IKEA in Nächstebreck	Busverbindung zwischen City Elberfeld/Hbf über Raukamp/Schleife über Einern /Mollenkotten zum Kreisverkehr Schmiedestr. zur besseren Anbindung IKEA nach Elberfeld. Evtl. Linienverlängerung nach Hasslinghausen oder Gevelsberg.		Räuml. Erschließg.
223	Bessere Anbindung zu den Arbeitszeiten	Nächstebreck Industriegebiet	Anbindung ab Bf, Langerfeld Bf, ohne Halt bis Hölker Feld (Ansprechen für Firmentickets bei Fa. Schmersal, Geb. Becher, UPS, etc.; evt. Kostenneutral)		Räuml. Erschließg.
116	Zusätzliche Haltestellen Mollenkotten	Straße Mollenkotten , Linien 332, 602 oder 606	Wenn auf der Straße Mollenkotten Haltestellen eingerichtet werden sollten, wäre dies durch die Gegebenheiten der Straße natürlich etwas schwierig. Sie müssten an zentralen Punkten liegen. Z. B. da, wo kleinere Wege / Straßen abzweigen.	Anwohnerwunsch, Zeitung (WZ), Zunehmende Bedeutung der Anbindung wegen Ikea	Räuml. Erschließg.
Bereich Nordstadt / Ölberg					
122	Buslinie die vom Robert-Daum-Platz zur Hochstraße/Ölberg fährt		Einzigste Möglichkeit vom Robert-Daum-Platz und Umgebung ist es, mit der 649 bis Briller Straße und dann in die 613 umzusteigen um in Ölbergnähe zu gelangen. Hierbei muss man die Briller Straße überqueren was zu Stoßzeiten mit Kleinkindern im Schlepptau sehr gefährlich ist	Der Kindergarten meiner Söhne befindet sich in der Briller Straße. Viele andere Eltern beklagen diesen Umstand ebenfalls	Räuml. Erschließg.
Bereich Nützenberg - Tannenberg - Südstadt					
222	Anbindung Nützenberg, Nahversorgung sichern	Bus 619 Richtung Westen, Nützenberg	Die nächstgelegene Einkaufsmöglichkeit für den oberen Nützenberg liegen in der Varresbecker Str. bzw am Otto-Hausmann-Ring und Düsseldorfer Str. Hierfür fehlt eine Busverbindung		Räuml. Erschließg.
224	Anbindung Steinbecker Meile	Steinbecker Meile (Akzenta, Aldi, OBI) ohne ÖPNV-Anbindung	Anbindung durch neue Buslinie oder der Umleitung einer bestehenden Buslinie		Räuml. Erschließg.
106	Linienführung Steinbeck	Steinbeck	Die Supermärkte und Discounter am Bahnhof Steinbeck bzw. am Ende der Tannenbergstraße sind nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.		Räuml. Erschließg.
53	Erschließung der Steinbecker Meile und des Arrenbergs, z.B. über Robert-Daum-Platz	628?, 6xx?	Ich wünsche mir eine neue Streckenführung in der nordwestlichen Richtung: anstatt jenseits des Busbahnhofs über die Hoch- und Hainstraße zur Hamburger Treppe, sollte über Hoefstraße und Robert-Daum-Platz der Arrenberg besser angebunden werden.		Räuml. Erschließg.
99	Buslinie Tannenbergstraße		Schön wäre eine Buslinie, die den Bereich Tannenbergstraße Obi/Akzentadenns/Aldi etc erschließt.		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
48	Einrichtung einer Haltestelle an der Steinbecker Meile !	Eine Buslinie 649 oder 601 sollte über die Steinbecker Meile in Richtung <u>Hauptbahnhof</u> fahren.	An der Strecke liegt das Herzzentrum und ein großes Einkaufszentrum. Für Patienten und Kunden würde es eine große Erleichterung sein ihr Ziel zu erreichen !		Räuml. Erschließg.
106	Linienführung Discounter Otto Hausmann Ring	Otto Hausmann Ring	Das Einkaufsgebiet ist vom Briller Viertel bzw. vom Nützenberg schlecht zu erreichen. Die 619 endet Rabenweg, die "anschließende" 629 biegt vorher ab. Könnte einer der Busse, am besten die 619, nicht bis zum Eskesberg als Endhaltestelle(?) fahren?!		Räuml. Erschließg.
92	Düsseldorfer Str. - Kyffhäuser Str.	Edeka, Aldi, Lidl an Nützenberg anbinden			Räuml. Erschließg.
129	Direktverbindung Düsseldorfer Str. - Rabenweg		Es gibt keine direkte Verbindung von der Düsseldorfer Straße zum Bereich Rabenweg.		Räuml. Erschließg.
104	Bus über Nützenberg	Bus über den Nützenberg zu Edeka am Otto-Hausmann-Ring / Steinbecker Meile	Wer kein Auto hat steht ziemlich dumm da und muss über den Döppersberg fahren, um Lebensmittel einkaufen zu können. Edeka nicht erreichbar, Akzenta an der Steinbeck und auch kein anderes Lebensmittelgeschäft mit einer direkten Linie erreichbar.		Räuml. Erschließg.
131	Verbindung Bayreuther Str. - Uni Wuppertal	Studenten aus dem Briller Viertel oder dem Ölberg sollten eine direkte Verbindung zum Campus haben. Die 603 ist zu Uni Stoßzeiten immer überfüllt (Bethesda und Uni).	Vom Briller Viertel fehlt die Anbindung. Nützenberger Straße und Aufwärts kommen nur umständlich zur Uni.		Räuml. Erschließg.
104	Immer über den Döppersberg zur Uni?	Wer aus Elberfeld-West zur Uni möchte, muss immer über den Döppersberg. Damit machen wir nicht nur den Knotenpunkt Döppersberg immer dichter sondern auch die Buswege unattraktiv, weil viel zu lang und mit umsteigen.	Ideal wäre eine Verbindung entlang der Briller Str. über die Tannenbergsstr. in Richtung Uni oder eine Verbindung, die von der Friedrich-Ebert-Str. in Richtung Uni führt.		Zeitl. Erschließg.
111	Trassenexpress Lüntenbeck-Sonnborn-Zoo	Linie 629/639 fahren sonntags nicht. Problem: Quartiere haben keinen Anschluss an (Schwebe-)Bahn und viele Ausflugsziele sind nicht erreichbar. Lösung: Zumindest im Sommerhalbjahr Sonntags Lüntenbeckast der 629 mit dem Zooast der 639 verknüpfen	Ein Trassenexpress sorgt dafür, dass die Quartiere entlang von 629/639 wieder Anschluss an die (Schwebe-)Bahn und die Linie verknüpft mit NBT, Sambatrasse, Zoo und Schloss Lüntenbeck haben (vier perfekte Sonntagsausflugshighlight). Radler sparen sich so den steilen Aufstieg		Räuml. Erschließg.
10	Erwünschte Haltestelle		Simonz in der Simonstrasse bzw. Ecke Gutenbergstrasse, vor dem ehem. ELBA-Gebäude.		Räuml. Erschließg.
53	628: Rückverlegung der Linie zur Distelbeck, Wolkenburg	628	Sobald der neue Busbahnhof in Betrieb geht, muss die 628 wieder die Haltestellen/Straßen Distelbeck, Ronsdorfer Straße und Wolkenburg bedienen		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
			Bereich Oberbarmen-Wichlinghausen		
70	Wichlinghausen Markt - Probleme mit Bussteig 2	Wichlinghausen Markt - Bussteig 2 (in Richtung Germanenstraße - Klingelholl - Barmen / Elberfeld) (Linien 612, 622, 624, 632) Gefahr für Fußgänger, Bus- und Autofahrer	Der Bussteig in der Westkottor Straße (in Richtung Germanenstraße) müsste irgendwie umgebaut werden. Denn: Momentan versperren die zwei Gelenkbusse, die dort üblicherweise halten, eine wichtige Fußgängerampel. Meist teilweise, zu oft aber auch komplett!		Räuml. Erschließg.
94	Haltestellen sollten gegenüber liegen, wenn sie die selbe Bezeichnung tragen.	Haltestelle "Bockmühlbrücke"	Die Haltestelle "Bockmühlbrücke" hat 3 (!) Einstiegsstellen. Mit der Folge, dass ich einen wichtigen Termin verpasst habe, weil ich an der falschen Stelle auf den Anschlussbus gewartet habe....		Räuml. Erschließg.
101	Zufrieden mit der Lage der Haltestellen	603, 628	für Kinder wäre eine Ampel an der Haltestelle Friedhof Bredtchen (603) nötig, da die Straße nicht gut einsehbar ist		Räuml. Erschließg.
102	Barrierefreiheit und Querungshilfen	Im Bereich Zeughausstrasse / Meckelstrasse bessere Straßenquerungen	Die Querungshilfen werden nicht genutzt, da auf Grund der Altersstrukturen, die Wege zu weit oder unübersichtlich sind. Kein Rentner oder Kind läuft erst einige Meter in die entgegengesetzte Richtung. Sie queren direkt gefährlich an der Bushaltestelle		Räuml. Erschließg.
228	Verlegen des Busbahnhof	Auf Berlinerstr./Berlinerplatz verlegen	Den Busbf. von der aktuellen Position auf die Berlinerstr. verlegen. Genau wie am Wall in Elberfeld, wird der Einzelhandel auf der B7 belebt und Oberbarmen entschleunigt		Räuml. Erschließg.
216	Anbindung der Nordbahntrasse	Nordbahntrasse Breslauer Str. Wichlinghausen	Ein Bus der von Berlinerstraße dort noch hin fährt		Räuml. Erschließg.
245	Errichtung Kreisverkehr	Kreuzung Schwarzbach / Berliner Str. Neuenteich / Hofkamp	Ein Kreisverkehr statt einer Kreuzung um den Verkehr zu entschleunigen und den Bussen eine alternative Wendemöglichkeit zu geben statt des Berliner Platzes.		Räuml. Erschließg.
121	Schnellbus Oberbarmen - Katernberg	Oberbarmen - Katernberg	Um nach Katernberg zu kommen, muss aus Nächstebreck eine große Reise angetreten werden. Eine Schnellbuslinie vom Oberbarmer Bahnhof würde die Fahrzeit mindestens halbieren.		Räuml. Erschließg.
			Bereich Ostersbaum / Opphof		
111	Bessere Erschließung Ostersbaum	Linie 623	Hier fehlt eine Detailerschließung des Ostersbaum im Bereich Paradestraße/Platz der Republik/Deweerthstraße über einen Quartiersbus. Oder die Seilbahn nicht am HBF sondern am Platz der Republik enden lassen ;)		Räuml. Erschließg.
30	Quartiersbus Platz der Republik - Exerzierplatz - NaBBa	Döppts--Wall-Schleswiger Str.-Flensburger->>>Runde Exerzier-Platz<<<--Kieler Str-Schleswiger-Gathe-Döppts	Ein Quartiersbus wäre hier angebracht, der "express" fährt, sodass NUR ältere Leute dieses Viertels in einem kleineren Bus ala 643 den Vorteil bekommen!		Räuml. Erschließg.
			Bereich Südhöhen (Lichtscheid, Hahnerberg, Cronenberg)		
36	Wegfall der Haltestelle Ambossstraße für CE64 und 65	CE64/65	Die Haltestelle Cronenberg Rathaus reicht vollkommen aus, um die Fahrgäste aus dieser Gegend zu bedienen. Dadurch Fahrzeitverkürzung möglich. Eventuell auf Cronenberger Strecke nur alle 2 Haltestellen bedienen.		Räuml. Erschließg.
113	Regelmäßiger Halt Auf Lichtscheid	640/646 über Auf Lichtscheid	Die Verbindung nach Barmen läuft derzeit nur über die für Fahrgäste sehr umständlich erreichbare Haltestelle Lichtscheid Wasserturm. Insbesondere für die Mitarbeiter der BARMER GEK wäre das regelmäßige Anfahren der Haltestelle Auf Lichtscheid eine Verbesserung		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
205	Halt CE62 an Hst Lichtscheid (Barmer GEK)	CE62 Lichtscheid	Zusätzliche Fahrgäste durch Angebotsverbesserung. Über 1000 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung der Barmer GEK, Parkplätze sind überfüllt. Viele externe Besucher fahren mit dem Bus Richtung Hbf		Räuml. Erschließg.
89	Verbindung Lichtscheid - Marscheid	Parkstr. => von Lichtscheid über die Blombachtalbrücke zur Linde	Bisher muss ich für die knapp 4 (!) km von Lichtscheid nach Marscheid erst zum Toelleturm, dann nach Oberbarmen und dann wieder hoch zum Jägerhaus fahren (über 1h !) - oder preisstufenübergreifend über RS/Eisernstein, da es immer noch keine Verbindung gibt		Räuml. Erschließg.
65	Verbesserte Pünktlichkeit durch Vorverlegen der Haltestelle	Haltestelle Lichtscheid Wasserturm von Ronsdorf kommend Oberbergische Straße / Cronenberg	Es wäre gut wenn man die Haltestelle von Ronsdorf kommend etwas vorverlegen würde so das der Autoverkehr mit zwei Spuren über die Ampel geführt werden können, eine Spur Richtung Oberer Lichtenplazerstraße und eine Spur Richtung. <u>somit würden die Busse auch pünktlich fahren</u>		Räuml. Erschließg.
202	Verlängerung des Linienwegs	Linie 630, Verbindung zwischen Lichtscheid und Cronenberg erwünscht	Linie 630 bis Cronenberg Rathaus verlängern		Räuml. Erschließg.
238	Umsteigeweg beschwerlich	Lichtscheid	Umsteigeweg lang, umständlich, beschwerlich und für Ortsfremde schlecht ausgeschildert, vor allem mit dem Kinderwagen o.ä.		Räuml. Erschließg.
Bereich Universität					
75	Expressbus zum Campus Freudenberg	Campus Freudenberg	Campus Freudenberg ist zwar weiter entfernt als der Hauptcampus, trotzdem gibt es keinen Express-Bus, der ggf. auch am Hauptcampus halten könnte. Dies könnte <u>nachgebessert werden.</u>		Räuml. Erschließg.
14	Eine Busverbindung von Barmen (Sedansberg oder ggf. auch Raum Heckinghausen) direkt zur Uni Griffenberg, bzw. Freudenberg.	In etwa (oder bis Wolkenburg gleich) mit dem Linienweg der 628 (mit Verknüpfung Ba.Bahnhof), der dann aber als Unibus über Wolkenburg zur Uni fährt. Ein Bus von Vohwinkel könnte auch durch den Tunnel Burgholz zur Uni (über Campus Freudenberg) fahren.	Die Betriebszeiten sollten/könnten sich an den Vorlesungszeiten orientieren. Häufigkeit sollte 15 oder 20 Min.-Takt (zumindest zu Vorlesungsbeginn und -ende) sein.	Eigene Anschauung und Gespräche von Studenten in den Unibussen.	Räuml. Erschließg.
102	Gute Verbindung	Sedansberg - Hamburger Treppe	gute Verbindung als alternative zum MIV zwischen Barmen und Elberfeld; Es werden 2 große Stadtteile mit vielseitigen Angeboten über eine wohennahe Trasse verbunden		Räuml. Erschließg.
104	Anbindung an Seilbahn in Richtung Uni	Verbindung Steinbecker Bahnhof mit Bus, Nahverkehr und Seilbahn	Vielleicht kann man auch den Bahnhof Steinbeck zum Entzerren des Verkehrsaufkommens am Döppersberg einbinden. Ein Bus der über das Einkaufszentrum weiter bis zum Bahnhof Steinbeck fährt und dort an die Seilbahn anknüpft.		Räuml. Erschließg.
76	Ohligsmühle: Abfahrt E-Wagen zum Campus Freudenberg	E-Linie zum Campus Freudenberg	Ohligsmühle: E-Wagen zum Campus Freudenberg und Linie 603 fahren an unterschiedlichen Haltestellen los. Beim morgendlichen Umsteigen dort kann man also nicht einfach den nächsten Bus Richtg. Freudenberg nehmen sondern muss sich zwischen <u>den Linien entscheiden</u>		Räuml. Erschließg.
120	Verbindung Hardenberg - Rosenhügel	Geschäfte erreichen für unsere alternde Gesellschaft	Absenkbare Busse, die Ein -und Aussteigen Erleichtern		Qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
37	Bessere Verbindungen und öftere Abfahrt zur Uni in den Semesterferien	Ohligsmühle - Universität (Semesterferien)	Fahrten zur Uni ab Ohligs-Mühle sind in den Semesterferien unberechenbar, d.h. man kann sich nicht spontan und ungeplant zur Haltestelle begeben, da man sonst locker 20 Minuten warten kann, z.B. da zwischen 10 und 11 Uhr nur selten Busse zur Uni fahren.		Zeitl. Erschließg.
37	Zu wenig / zu lange Fahrten zur Uni	Fahrten zur Uni dauern Ewigkeiten; selbst per Rad ist man schneller. Insbesondere in den Semesterferien ist die Fahrt vom Landgericht bis zur Uni sehr zeitraubend.	Wartezeiten beim Umstieg Ohligs-Mühle (zu Fuß von der Schwebebahn zum Halt etc.), in den Semesterferien unkalkulierbar (z.B. zwischen 10 und 11 Uhr). Gesamtfahrtdauer inakzeptabel. Noch Schlimmer: abendlicher Rückweg z.B. um 21 Uhr, da zu selten Busse fahren.		Zeitl. Erschließg.
76	Häufigere Anbindung Linie 603 in Vorlesungszeit	Linie 603 von und zum Campus Freudenberg	teils stark überfüllte Busse auf Linie 603. Vorschlag: 10-Minuten-Takt während des Semesters und von 8h00 bis 16h00.		Zeitl. Erschließg.
76	Bessere Verbindung der beiden Campi der Universität	Linie 603	Eine bessere Verbindung des Campus Freudenberg mit dem Campus Griffenberg wäre wünschenswert. Es gibt zwar Einsatzbusse, aber nur alle 2 Stunden und nur während der Vorlesungszeit. Universitätsbetrieb findet aber auch außerhalb dieser Zeiten statt!	Uni-Mitarbeiter des Campus Freudenberg, aber vermutlich auch Studierende	Zeitl. Erschließg.
47	Einsparung eines E-Wagens zur Uni		An der Haltestelle historische Stadthalle fahren nachmittags 2 E-Wagen (Gelenk Busse) zur Uni direkt nacheinander, obwohl kaum ein Fahrgast im Bus ist bzw. einsteigen möchte.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
267	Uni-Express nach Bedarf	Uni-Express	Morgens zwischen 7 und 8 Uhr gibt es 2-3 Peaks in denen 100+ Studenten auf den Bussen sitzen. Diese Peaks entstehen durch ankommende Züge. Uni-Express sollte also nicht nach Fahrplan, sondern nach Bedarf fahren		Zeitl. Erschließg.
344	Nutzung der CE-Linien Ri. Cronenberg zur Entlastung / teilweise Ersetzen des Uni-Express in der morgendlichen HVZ				
341	Angepasste Belastung der Busse		Leere City-Expresslinien und volle zur Universität; "Gegenlast" erzeugen		
343	Gegenlastverkehr-Erzeuger		Rausfahrende Busse morgens oft leer. Warum nicht Busse in Richtung Uni schicken, hier hohes FG-Aufkommen		
Bereich Uellendahl					
69	Errichtung einer Haltestelle an Autoteile Uellendahl und TÜV Straßenverkehrsamt				Räuml. Erschließg.
Bereich Vohwinkel					
11	Mehr Quartiersbusse oder Bürgerbusse für Vohwinkel	Abgesehen von den drei Schwerpunkten Dasnöckel, Engelshöhe und Tesche ist die Erreichbarkeit vieler Quartiere in Vohwinkel schlecht	Einrichtung von Kleinbus- oder Bürgerbuslinien, z.B. durch die Siedlungsgebiete Bremskamp, Kinderbusch, Osterholz, Hammerstein (Dichter- und Generalsviertel) und Lüntenberg.		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
74	Einrichtung einer Quartiersbuslinie Vohwinkel Ost	Generals- und Dichterviertel in Vohwinkel Ost sind heute - mit Ausnahme der Schwebebahnstation Hammerstein - völlig unzureichend mit dem ÖPNV erschlossen. Die weiten Wege in topographisch bewegtem Gelände verhindern die ÖPNV-Nutzung.	Eine Quartiersbuslinie Vohwinkel Ost könnte als Ringlinie gestaltet werden und von Vohwinkel Zentrum über Nathrather Str. - Homannstr.- Herderstr.- Gustav-Freytag-Platz - Heinrich-Heine-Str. - Möbecker Str. - Hammerstein - Schlieffenstr. - Goerdeler Str. führen		Räuml. Erschließg.
80	Verbindung zur Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V im Rutenbecker Weg		Montag bis Sonntag zu zwei Zeiten am Tag; Kurz vor und kurz nach den Öffnungszeiten. Di bis Do: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Freitags: 14 Uhr bis 18 Uhr Samstags: 10 Uhr bis 17 Uhr		Räuml. Erschließg.
130	Neue Verbindung BHC-Arena Piepersberg - Industriegebiet Haan Ost	In Vohwinkel besteht ein ÖPNV-Erreichbarkeitsdefizit für die geplante neue BHC-Arena am Piepersberg und direkt hinter der Stadtgrenze für weite Teile des Industriegebietes Haan Ost (Ostermann etc.)	Einrichtung einer neuen Buslinie Vohwinkel Bf - Vohwinkel Schweb - Bremskamp - BHC-Arena - Schleifenfahrt durch Haan Ost; Alternativ dazu: Tausch der Linienwege 784 und 621 mit neuem Laufweg, jeweils über Höhe - Haan Ost und v.v. Abstimmung mit NVP Stadt Haan	B-Plan zur BHC-Arena, Modal-Split-Untersuchungen der Stadt Haan zum Indupark Haan Ost	Räuml. Erschließg.
74	Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle "Kaisermeile" zwischen den Haltestellen "Bruch" und "Brucher Straße"	Mit Eröffnung des Einkaufszentrums an der mittleren Kaiserstraße entsteht ein starker neuer Bezugspunkt für Verkehr. Um den Modal-Split möglichst günstig zu gestalten, ist hier unbedingt auf eine optimale Erreichbarkeit im ÖPNV zu achten	Der Haupteingangsbereich der Kaisermeile wird mittig zwischen den bestehenden Haltestellen "Bruch" und "Brucher Straße" liegen. Die Schwebebahnstation "Bruch" ist nicht verlegbar	Bebauungsplan Kaisermeile der Stadt Wuppertal	Räuml. Erschließg.
49	Haltestelle Signalwerk Wuppertal		Haltestelle eventuell direkt am Tor für die Arbeiter die morgens dort zur Arbeit fahren. Die jetzige Haltestellen sind recht weit entfernt und bieten relativ wenig Komfort	In großen Städten gibt es oft solche Firmen Haltestellen	Räuml. Erschließg.
120	Anbindung am Rosenhügel/ Aldi; Am Elisabethenheim				Räuml. Erschließg.
22	Linie 621 sollte wieder regelmäßig bis zu Bahnhof Aprath fahren	621	Finde das die Linie wieder regelmäßig bis zum Bahnhof Aprath fahren sollte! Der Bereich Kirchenfelder Weg gehört ja zu Wuppertal und ich finde es nicht gut, dass sich die alten Leute mit ihren Einkäufen die Wiedener Straße hoch schleppen müssen (was sehr oft vorkommt).		Räuml. Erschließg.
111	Lüntenbeck besser verknüpfen	629 ab Lüntenbeck bis Wieden Schleife (oder mind. Schliepershäuschen)	Verbessert Anschluss der Linie an viele Buslinien Richtung Elberfeld und Vohwinkel und macht sie so attraktiver -> Fahrgastzuwachs		Räuml. Erschließg.
130	Neuordnung Busbahnhof am Bahnhof Vohwinkel	Überarbeitung des Halteregimes mit zwei nach Himmelsrichtungen getrennten Abfahrtsbereichen und einem Ankunftsbereich; Einsparung von zwei Haltestellenhäuschen und bessere Sicht auf die Skulpturen	Haltestelle vor dem ex-Postgebäude (heute 683) ausschließlich für alle Abfahrten Bahnstraße - stadtauswärts Haltestelle an der Bahnstraße (heute 609, 621, 631, 641) für alle Abfahrten stadteinwärts Haltestellen vor den Skulpturen (heute 784) nur Ausstieg	Baumängel nach Abnahme des umgebauten Bahnhofsvorplatzes müssen ohnehin beseitigt werden.	Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Hauptkategorie
			Betriebszeiten, Fahrtenhäufigkeiten		
			Neustrukturierung der Betriebszeiten		
59	24/7 - Taktung nach jeweiligem Bedarf	Wuppertal ist eine Großstadt - es ist nicht bürgerfreundlich, gewisse Strecken zu bestimmten Zeiten nicht zu bedienen	Um mehr Personen vom Individualverkehr zum ÖPNV umzuschichten, ist eine viel bessere Organisation erforderlich - aktuelle beträgt auf meinem Arbeitsweg die Zeitersparnis mit dem Auto täglich 2x mindestens 40 Minuten		Zeitl. Erschließg.
77	24/7-Taktung				Zeitl. Erschließg.
60	von montags bis Sonntags, wobei sonntags der Fahrplan ausgedünnt werden kann.				Zeitl. Erschließg.
260	Betriebszeiten Bus und Schwebobahn		täglich 5:00 bis 1:00 nachts		Zeitl. Erschließg.
254	Betriebszeit Schwebobahn	Schwebobahn	Ausweiten bis 01:00 nachts		Zeitl. Erschließg.
58	9-23 Uhr täglich				Zeitl. Erschließg.
62	Betriebszeiten ganze Woche 6-22h	Nutzung von Kunden und Mitarbeitern umliegender Gastronomie und IKEA	Anschlüsse: Raukamp/Schleife nach Barmen, Dönberg und Neviges Schaumlöffel nach Sprockhövel und Hattingen durch die 332 <u>Kreisverkehr Schmiedestr. nach Oberbarmen und Hasslinghausen</u>		Zeitl. Erschließg.
2	Regelmäßige Fahrten ab 06:00		Busse müssen in einer engeren Taktung fahren. Im innerstädtischen alle 20 Min. - auf die Höhen alle 30 Min. Die Taktung sollte schon ab 6 Uhr gefahren werden, bis minimum 22 Uhr an den Wochentagen.		Zeitl. Erschließg.
110	Einheitlich im gesamten Netz: Mo.-Fr. 05 - 01 Uhr, Sa. 06 - 01 h, So. 07 - 08 h		ÖPNV-Erreichbarkeit für alle. Grundkonzept Stadtliniennetz, zu Spitzenzeiten verdichteter Takt (auch mit Schnellbussen), in räumlich und/oder zeitlichen Nebenlagen flexible Bedienungsformen		Zeitl. Erschließg.
101	7 - 21 Uhr, Mo - Sa	603, 628, E-824			Zeitl. Erschließg.
39	Anpassung der Betriebszeiten an die geänderten Arbeits- und Einkaufsbedingungen	Montags -Samstags 17:00 - 21:00 Uhr	Da der Einzelhandel in der Innenstadt vielfach Öffnungszeiten bis 20:00 oder 21:00 Uhr anbietet, sollten auch die Fahrpläne angepasst werden.		Zeitl. Erschließg.
255	Betriebszeiten an neue Arbeitgeber / Gewerbegebiete anpassen		Angebote für Firmen machen (Mitfahrerparkplätze)		Zeitl. Erschließg.
61	Längere Betriebszeiten bis nach 20h		Immer mehr Arbeitnehmer müssen bis 20 Uhr oder länger arbeiten (meistens Frauen) da müsste sich die Linien anpassen. Auch die CE		Zeitl. Erschließg.
61	Längere Betriebszeiten bis nach 20h	Vom Remscheid nach Wuppertal-Ronsdorf 670	Insbesondere in den Abendstunden ist es fast unmöglich von Remscheider Allecenter nach Wuppertal Ronsdorf zu kommen , da der letzte Bus um kurz nach 20 Uhr vom Center abfährt, und wenn man bis 20 Uhr arbeitet ist das nicht zu schaffen		Zeitl. Erschließg.
88	Betriebszeiten Anwohner und Arbeiter Nordhöhen	Mo-Fr. 6:00 - 22:00 Uhr , Sa. 8:00 - 22:00 Uhr , So./F. 8:00 - 20:00 Uhr	Durch diese neue Buslinie würden neue Fahrgäste gewonnen, die sonst wegen großen Umwegen heute mit eigenen Fahrzeugen fahren.		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
111	Alle Linien auch sonntags fahren lassen		Auf Linien wie der 629/639 werden ganze Viertel sonntags vom ÖPNV ausgeschlossen. Durch Linienzusammenlegungen u.ä. sollte zumindest ein Rumpfangebot vorhanden sein		Zeitl. Erschließg.
118	Rund-um die Uhr- Bedienung preiswert realisieren		stündliche S8 - Nachtfahrten an allen Wochentagen zum Erreichen der Nacht-ICE in Düsseldorf, Nachtexpress evtl um 22.00 Uhr beginnen lassen , bis 01.00 Uhr, danach eine flexible Bedienung ("Nacht-Taxibus")		Zeitl. Erschließg.
50	Rund-um die Uhr- Bedienung preiswert realisieren		stündliche S8 - Nachtfahrten an allen Wochentagen zum Erreichen der Nacht-ICE in Düsseldorf, Nachtexpress evtl um 22.00 Uhr beginnen lassen , bis 01.00 Uhr, danach eine flexible Bedienung ("Nacht-Taxibus")		Zeitl. Erschließg.
120	Fahrten auch samstags		die Linie 17 von Barmen nach Elberfeld auch Samstag morgens hin und zurück		Zeitl. Erschließg.
69	Eckbusch - Barmen Bf; Linie 617 fehlende Verbindung am Sonntag		Für Fahrgäste auf dem Linienweg der 617 ist an Sonn und Feiertagen keine Direkte Verbindung nach Barmen möglich. Die alternative zum Beispiel mit der 645 zur Raukamp Schleife zu fahren wird mit einer Wartezeit von ca 27 min unattraktiv		Zeitl. Erschließg.
91	629 sollte auch sonntags fahren				Zeitl. Erschließg.
93	630 abends und wochenends	Verbindung Ronsdorf Cronenberg	Die Verbindung in den Abendstunden sollte bis 22:00 gewährleistet sein		Zeitl. Erschließg.
96	610 sonntags betreiben		aufgrund der guten Erreichbarkeit der Nordbahntrasse von Wichlinghausen aus, wäre es toll wenn die Linie auch sonntags, insbesondere Nachmittags, betrieben würde		Zeitl. Erschließg.
SVZ-/ NE-Neustrukturierung					
26	Zu kurze Betriebszeiten		Das Ende der Betriebszeit um 0:00 auf vielen Linien ist für eine Großstadt wie Wuppertal leider unpassend. Man hat während der Woche, leider keine Möglichkeit mit den Öffentlichen nach Hause zu fahren		Zeitl. Erschließg.
4	Schwebebahn bis 24h	Schwebebahn	Es wäre toll, wenn die Schwebebahn zumindest Freitag und Samstag Abend bis 24 Uhr fahren würde.		Zeitl. Erschließg.
13	Schwebebahn auch nachts	Schwebebahn	Bisher fährt die Schwebebahn nur bin kurz nach 23 Uhr. Es wäre toll, wenn sie im Halb-Stunden-Takt zumindest bis 1 fahren könnte, am Wochenende eventuell noch länger...	U-Bahnen/Straßenbahnen in anderen Städten	Zeitl. Erschließg.
36,4	Durchgängiger Schwebebahnverkehr Freitags, Samstags und vor Feiertagen	Schwebebahn	Schwebebahnen sollten in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen durchfahren, gerne in einem 20min-Takt	Berliner U-Bahn	Zeitl. Erschließg.
37	Durchgängiger Schwebebahnverkehr nachts	Schwebebahn	Schwebebahn fährt leider nicht nachts; der Ersatzverkehr sollte regelmäßig in der Nacht dieselbe Strecke fahren (ansonsten benötigt man Ewigkeiten z.B. von Oberbarmen zum HBF).		Zeitl. Erschließg.
111	Schwebebahn auch nachts	Schwebebahn	Bessere Erschließung der Talachse, neue Bahnen sind auch leise genug. Nachts reichen zwei Bahnen im Umlauf		Zeitl. Erschließg.
33	Durchgehende NE auch unter der Woche, dafür ggf. frühere Taktausdünnung ab 22 h				Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
34	Nacht Konzept überdenken. NE evt. Auch schon vor 0 Uhr	NachtExpress-Angebot, Nacht Express Linien NE 1 bis NE 8	Könnte man bei den Betriebszeiten nicht evtl. die NE-Linien auch schon vor 0 Uhr fahren lassen und dafür bei den anderen Linien nachts Abstriche machen? Die NE-Linien würden dann ja immer noch nicht so viele Fahrten einnehmen wie alle anderen Linien.		Zeitl. Erschließg.
34	NachtExpress alle 30 Minuten statt einmal pro Stunde	NachtExpress, Linien NE 1 - NE 8	Könnte man evtl. die NE-Linien, als Ausweitung des Angebots, alle 30 Minuten fahren lassen? Dafür dann andere Linien-Fahrten ab 22-23 Uhr streichen und den NE auf den bestehenden Linienwegen einsetzen!		Zeitl. Erschließg.
56	Abend- Nachtverkehr		Regelbetriebszeit bis 23:00 Uhr, anschließend in allen Tage die Nachtexpresse so - do bis 1 Uhr, fr - sa wie gehabt bis 4 Uhr eventl. alle 30 min zu besseren Anbindung an die S- Bahn <u>Hierfür muss das Nachtexpressnetz weiter ausgebaut werden</u>	wird in Remscheid und Solingen bereits durchgeführt	Zeitl. Erschließg.
70	Nachtexpress auch wochentags	NachtExpress, Linien NE 1 - NE 8	Könnten die Nacht Express-Linien vielleicht auch wochentags / unter der Woche nachts fahren, und dann Fahrten anderer Linien (zumindest teilweise) ersetzen?		Zeitl. Erschließg.
71	Nachtverkehr durchgängig ausbauen		Es ist nach 1 Uhr nachts kaum möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von z.B. Elberfeld nach Heckinghausen zu kommen. 611 fährt andere Strecke als sonst, Schwebebahn gar nicht mehr!		Zeitl. Erschließg.
130	Täglicher Nacht-Express	Einrichtung eines täglichen NE-Umlaufs um 01:10 Uhr ab Wuppertal Hbf.	Der bisherige Betriebsschluss variiert rund um 24:00 Uhr und ist für ein Oberzentrum nicht adäquat. Ggf. können weitere Abfahrten um 23:10 und 00:10 und im Gegenzug die Rücknahme der Tageslinien auf 23:00 den Aufwand kompensieren.		Zeitl. Erschließg.
70	Nachtexpress nicht nur in eine Richtung	Nachtexpresse	Die NE-Linien 1 bis 5 bedienen jeweils viele Haltestellen in nur eine Richtung. Das finde ich etwas unattraktiv, da man nachts nicht automatisch nur in eine Richtung fahren möchte.		Räuml. Erschließg.
56	zusätzliche Nachtexpresse	das Nachtexpressnetz weiter auszubauen	zusätzliche Nachtexpresse - über Robert-Daum-Platz, Briller-Straße, Nevigeser Straße, bis zur Grenze oder bis Neviges - über Uhlendahler Straße bis Raukamp - entlang der Talachse in beiden Richtungen als Schwebebahnersatz		Räuml. Erschließg.
7	20 Min. Takt abends länger behalten	Linie 618, montags-freitags	Die längeren Öffnungszeiten der Supermärkte, der Dienstleistungsabend in der Stadt, die eigenen Arbeitszeiten sollten sich auch hier auswirken. Der 20-Minuten-Takt auf der 618 sollte abends eine Stunde länger aufrecht erhalten werden	Öffnungszeiten der Supermärkte	Zeitl. Erschließg.
10	Durchgehend häufige Bedienung auch am Abend	Schwebebahn	Bis 21:00 Uhr fährt die Schwebebahn am alten Markt alle 7-8 Minuten, dann nur noch alle 15. Die Wartezeit wird dann zu lang.		Zeitl. Erschließg.
34	Fahrtenangebot nachts durch früher einsetzendes NE-Angebot reduzieren	NachtExpress-Linien, Fahrtenangebot nachts im gesamten Stadtgebiet, ab ca. 22.30 bis ca. 04.00 Uhr	Wenn die NE-Linien früher anfangen würden zu fahren, z. B. schon ab 22.30 Uhr, und dann im 30-Minuten-Takt, könnte man viele Nachtfahrten / Fahrten ab 22.30 Uhr anderer Linien weglassen. Das spart Fahrten und somit Geld ein.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
82	Fehlende abendliche Verbindung Linie 644 Ri. Hatzfeld		Da der Bereich Hatzfeld abends nur noch durch stündlich verkehrende AST mit Voranmeldung zu erreichen ist, setzten die Bewohner bald ausschließlich auf das Auto. Die abendliche ÖPNV Versorgung ist ungenügend. Zumindest alle 30 Minuten sollte ein AST oder Kleinbus fahren		Zeitl. Erschließg.
9	Veränderter Linienweg NE2	NE2	Den NE2 ab Wieden schleife nach Vohwinkel Bahnhof führen (Hinweg über Bahnstraße, zurück über Linienweg 609), das schafft Anschluss an die RB48 von Köln und erschließt endlich das Gebiet um die Bahnstraße für den Nachtverkehr und gibt so mehr Publikum.		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
126	Buslinie NE 8 Erweiterung des Angebotes durch führen nach / über <u>Remscheid</u>	Buslinie NE 8 - Linienweg Oberbarmen - Beyenburg (- Remscheid)	Könnte man den NE 8 nicht wieder attraktiver gestalten, indem man (bei Erweiterung des Fahrtenangebots) ihn in Beyenburg nicht Grünental enden lässt, sondern bis nach <u>Remscheid-Lennep führt?</u>		Räuml. Erschließg.
111	Taxibusse statt AST	ASTs, die Linien z.B. an Sonntagen ersetzen sollen.	AST und Taxibusse funktionieren beide auf Anruf und sollen z.B. auf der Linie 629 Sonntags den Bus ersetzen. ASTs müssen aber auch von Fahrgästen mit Ticket 2000 und co bezahlt werden, das ist gegenüber den Anwohnern und Ticketbesitzern dort sehr unfair,		Nutzungs-qualität
56	Kürzere Fahrzeiten		Bremer Straße wird gegen 20 Uhr - 20:30 Uhr von 628 und 607 bedient; Linie 628 ab 20:15 zur Bremer Straße einstellen, Hochstraße wird noch über 647 und 613 ausreichend bedient		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
256	Nachtexpress Beyenburg	Linie NE8 Beyenburg	Der NE nach Beyenburg fährt nur einmal um 01:00. Danach ist der Stadtteil erst wieder ab 06:00 morgens erreichbar		Zeitl. Erschließg.
258	Nachtbusse ab Hbf	Ab Hbf in die kleineren Gebiete	Vom Hbf fahren insbesondere abends ab 23 Uhr zu wenig Busse. Diese fahren auch meist erst ab Wall. Der weg vom Hbf zum Wall fühlt sich insbesondere zu diesen Uhrzeiten sehr unsicher an (mag auch am Umbau des Hbf liegen). Die Busse sollten vom Hbf sternförmig <u>in alle Gebiete fahren</u>		Zeitl. Erschließg.
259	Durchgängige Nachtexpress Bedienung (3x)		Ausweitung der rund um die Uhr Bedienung. NE-Bedienung ab 22 Uhr werktags vorziehen, dann aber durchgehend. Anschluss-AST auf Nebenlinien. Zusätzliche NE-fahrten auf <u>Anforderung</u>	Dresden, Essen	Zeitl. Erschließg.
263	Kürzung der Bedienungshäufigkeiten rückgängig machen	621/631	30 Min. - Takt im Abendverkehr. Kürzung aus 2012 rückgängig machen		Zeitl. Erschließg.
42	Länger / Spätere Verbindung längs der Talachse	zu kurze Fahrzeiten der Linie 600	Die Fahrzeiten längs der Talachse unter der Woche (Linie 600) sind etwas zu kurz bemessen. Gerade eine Stadt die eine Universität und somit viele junge Menschen <u>beherbergt, sollte dort ein besseres Angebot schaffen.</u>		Zeitl. Erschließg.
257	Gutes Nachtverkehrsnetz		Das Nachtverkehrsnetz hat eine gute Abdeckung und fährt, bis auf die Außenorte (Beyenburg) die ganze Nacht. Das Angebot sollte weiter ausgebaut werden.	In Mannheim fahren anchts statt Straßenbahnen nur kleine Busse	Zeitl. Erschließg.
Fahrtenhäufigkeiten / Taktfolgen					
265	Super Schwebelahntakt	Schwebebahn	Schwebebahntakt ist super und wird noch besser. Schwebebahntaktverdichtung darf nicht zu <u>Kürzungen bei Bussen führen.</u>		Zeitl. Erschließg.
266	Taktangebot	Hauptlinien	Der Takt ist einer Großstadt nicht sehr angemessen. Auch wenn es Sparzwang gibt, ist es nicht einsehbar, <u>wie vergleichbare Städte ein dichteres Angebot schaffen</u>		Zeitl. Erschließg.
59	während der Hauptverkehrszeiten im 10 Minutentakt - nie seltener als alle <u>30 Minuten</u>		es kann nicht sein, dass man in einer Großstadt, wenn man einen Anschluss verpasst eine halbe Stunde und mehr auf die nächste Fahrmöglichkeit warten muss		Zeitl. Erschließg.
42	Schnellere Taktung	15 Minuten Takt	Zur Stärkung des ÖPNV-Angebot und um einen Anreiz zum Verzicht auf das Auto zu schaffen, sollte die Busse unterhalb der Woche in einem 15 Minuten Takt fahren. Am Wochenenden ist der 30 Minuten Takt auch mehr als antiquiert und sollte auf mindestens <u>einen 20 Min.-Takt erhöht werden.</u>		Zeitl. Erschließg.
50	Kein 30-Min.- Grundtakt:		Im Großstadtverkehr "Sub-Standard", nur in der SVZ vertretbar.		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
77	Wunsch alle 10 Min.				Zeitl. Erschließg.
268	Taktangebot Bus		Schwebebahn fährt um ein vielfaches häufiger als die Busse. Wunschtakte: Kern(rand)bereich: 10 Min (tagsüber), 15 Min (abends und Wochenende); Außenbereich: 15 Min (tagsüber), 20 Min (abends und Wochenende)		Zeitl. Erschließg.
56	Verstärkung in HVZ		Mo - Fr. 5 - 9 Uhr alle 15 min, 9 - 13 Uhr alle 30 min, 13 - 18 Uhr, alle 15 min, ab 18 Uhr alle 30 min ab 23 Uhr alle 60 min Sa - so alle 30 min bis 2 Uhr dann alle 60 min		Zeitl. Erschließg.
74	Wiedereinführung des 20-Minuten-Taktes im Stadtteil Vohwinkel		Die Buslinien im Stadtteil Vohwinkel wurden vor einigen Jahren von einem 20-Minuten-Takt auf einen 30-Minuten-Takt ausgedünnt. Diese Verschlechterung ist in den anderen Stadtteilen nicht durchgeführt worden und soll zurückgenommen werden.		Zeitl. Erschließg.
121	602 im 10 Min. Takt	602	Da vor wenigen Tagen IKEA eröffnet hat, wird die 602 strapaziert. Sie ist die einzige Linie, welche dieses Gebiet befährt. Nicht weiter schlimm, aber häufiger wäre ganz nett		Zeitl. Erschließg.
54	Schnellere Taktung Linie 602	Sie wurde gekürzt, statt 3x in der Stunde nur noch 2x	Das bedeutet alle Linien nach Oberbarmen fahren fast zur gleichen Zeit. Zum Beispiel 9.26/9.29/9.37 und 9.44 Uhr und dazwischen gar keiner, weil die Linie 602 um 9.04 gestrichen wurde. Wofür habe ich ein Ticket 2000, wenn ich dann in dieser Zwischenzeit nicht fahren kann.		Zeitl. Erschließg.
69	10 Min. Takt		645 in Hauptverkehrszeiten auch im 10 min bis Raukamp Schleife fahren lassen und nicht nur bis Röttgen		Zeitl. Erschließg.
101	Stoßzeiten morgens, Mittags und abends mindestens alle 20 min, besser alle 15 Minunte	603, 628, E-824			Zeitl. Erschließg.
102	Takt verkürzen	Linie 628 Sedansberg - Hamburger Treppe	Die Taktung an den Samstagen auf 20 Minuten verkürzen; Die Taktung von Mo. - Fr. auf 10 bis 15 Minuten verkürzen da die Linie für die Mobilität zwischen den 2 großen Tal Stadtteilen sorgt und so ideal die durchfahrenen Wohngebiete zum Einkaufen vernetzt	Die Linie 608 ist ein Beispiel, für gute Auslastung zu Stoßzeiten im Raumübergreifenden ÖPNV	Zeitl. Erschließg.
123	Taktverkürzung von 20 auf 10-15 Minuten	Linie 628	Auf der Linie 628 ist die Taktverkürzung dringend angebracht, da die Busse regelmäßig überfüllt sind - auch außerhalb der Hauptschulbeginnzeiten. Die E-Wagen z.B. zum Schulzentrum Kothen bringen keine wirkliche Entlastung, da die Schüler auch den regulären Bus nutzen	Viele Anwohner vom Hesselberg	Zeitl. Erschließg.
103	Angebot Linbie 617	Linie 617 Abschnitt Raukamp Schleife - Am Eckbusch	Montags bis Freitags Taktzeit verbessern, Samstags Fahrten bis zum Abend ausweiten		Zeitl. Erschließg.
121	Linie 606 häufiger einsetzen		Vor längerer Zeit wurde der Betrieb der Linie 606 nahezu eingestellt, nun gibt es keine sinnvolle Verbindung mehr zwischen Nächstebreck und Langerfeld		Zeitl. Erschließg.
32	Keine Kürzung / Einsparung von Buslinien aufgrund der Taktänderung der Schwebebahn		Durch die Taktänderung der Schwebebahn sollten keine Buslinien eingespart oder im Takt gekürzt werden ua. 608 von der Dieselstr. nicht mehr bis Alter Markt, sondern nur noch bis Wuppertal Oberbarmen- dies würde große Verschlechterung der Erreichbarkeit		Zeitl. Erschließg.
33	Bedienungshäufigkeit an Öffnungszeiten der Geschäfte der Innenstadt anpassen!		Samstag ist auch ein Werktag!		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
75	Spätere Taktreduzierung wegen verlängerten Öffnungszeiten in der City und Flexibilisierung bei Arbeitszeiten		1) Läden in der City schließen immer später. Auch wird die Arbeitszeit flexibler. Dem muss Rechnung getragen werden auch bei Taktzeiten. Reduzierung soll erst nach 21:00 Uhr werktags greifen. 2) <u>Samstags und sonntags dürfen Taktzeiten nur mäßig ausgedünnt werden</u>		Zeitl. Erschließg.
26	Taktverdichtung		Der auf einigen Achsen angebotene 10-Minuten-Takt ist gut. Trotzdem sollte man im Berufsverkehr überlegen diesen auf einen 5-Minuten-Takt zu verdichten. Gerade die Südstadt (613, 635) hat das Problem, dass man nachmittags teilweise in maßlos überfüllten Bussen sitzt.		Zeitl. Erschließg.
39	Mehr Busse zw. 7-8h auf den Linien 621 und 631	Mo-Fr. Linie 621 und 631	In den Zeiten von 7 bis 8 Uhr sollte jeweils noch ein Bus eingesetzt werden, da alle Schüler und die meisten Berufstätigen unterwegs sind. Die schon eingesetzten E-Busse reichen nicht aus und die Linien 621 bzw 631 sind so voll, sodass oft Fahrgäste nicht mehr <u>mitgenommen werden können</u> .		Zeitl. Erschließg.
262	20/40 - Min. Takte auf 30 Min. Takt ändern		Wenn S-Bahn Takt aufgehoben wird, kann auch in der Stadt im 30 Min.- Takt gefahren werden		Zeitl. Erschließg.
264	Taktverdichtung am Wochenende	Linie 630	60 Min. - Takt ist zu wenig		Zeitl. Erschließg.
36	Taktzeiten am Wochenende		Taktzeiten von 30min am Wochenende sind schon lange nicht mehr zeitgemäß und sollten verkürzt werden.		Zeitl. Erschließg.
252	Fahrzeiten Sonntagmorgens	zB 604 und 612	Manche Linien fahren Sonntags Morgens erst ab 9 oder 10 Uhr. Ein stündliche Taktung <u>morgens am Wochenende wäre schon hilfreich</u>		Zeitl. Erschließg.
261	Verdünnte Bedienungshäufigkeit in den Ferien		Manche Busse fahren in den Ferienzeiten nicht oder nur sehr verdünnt. Wenn unbedingt auf Buslinien in den Ferien verzichtet werden muss, kann wenigstens ein Hinweisschild an <u>den entsprechenden Haltestellen installiert werden</u>		Zeitl. Erschließg.
253	Rund um die Uhr Erschließung	S-Bahn Nachtverkehr	S-Bahn Nachtverkehr an allen Wochentagen; mindestens S8 (VRR)		Zeitl. Erschließg.
3	Zu häufige Bedienung auf 627 und 637	Richard-Strauss Allee bis Neviges / Langenberg	30-Min Takt reicht von Richard Strauss Allee bis Barmer Bahnhof (aktuell wird im 20-Min. Takt gefahren)		Zeitl. Erschließg.
30	Rush-hours Rentner/Arzt -Zeiten = 7:00 -17:00		Arzt-Praxis Öffnung 8:30 -13:00 und 15:00 - 18:00 sichtbarer Bedarf = mittags 12:00-13:00 am Wall nach Arztbesuch		Zeitl. Erschließg.
			Anschluss-Sicherung		
2	Erreichbarkeit von Anschlüssen		Eine Erreichbarkeit von Anschlüssen muss immer gegeben sein		Zeitl. Erschließg.
71	Fehlende Anschlussmöglichkeit bei <u>Verspätung der Busse</u>		bei Verspätungen muss auf Anschlussmöglichkeiten geachtet werden! Besserer Ersatzverkehr!		Zeitl. Erschließg.
94	Oft langes Warten auf Busse und Anschlüsse				Zeitl. Erschließg.
110	Sicherung von Anschlüssen auf relevanten Achsen und in <u>Schwachlastzeiten grundsätzlich</u>				Zeitl. Erschließg.
59	durch kurze Strecken und Knotenpunkte maximale Wartezeiten von 10 Minuten				Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
75	Bei Taktreduzierung auf Umstiege zu Bahnen achten		Der Takt sollte nur in einem solchen Rahmen ausgedünnt werden, dass Umstiegszeiten auf einen S-Bahn/RE/RB/... Zug nicht über ca. 20 Minuten hinauslaufen.		Zeitl. Erschließg.
277	Bessere Verknüpfung der Umsteigemöglichkeiten	Reisezeitverkürzung durch bessere Taktung	Die Umsteigeverbindungen müssen an zentralen Punkten sowie am Hbf zu Bahn und S-Bahn besser vertaktet werden		Zeitl. Erschließg.
273	Bus-Bahn Anschluss	Busse auf Bahn (DB und VRR)	Koordinierung von Bussen auf Bahn Anschlusszeiten		Zeitl. Erschließg.
28	Anschluss 624 - S 8 am Wochenende	Der Bus sollte 5 Minuten früher fahren und am Alten Markt keine 4-minütige Pause machen!	Wenn die 624 (Start 7:01 Dellbusch) am Bahnhof Barmen ankommt (7:25), fährt die S-Bahn 8 gerade los (7:24). Besonders im Winter ist es nicht schön, deshalb fast eine halbe Stunde auf dem zugigen Bahnsteig verbringen zu müssen!		Zeitl. Erschließg.
47	Zu kurze Umsteigezeit	Verbindung Ronsdorf Düsseldorf; Umsteigezeit ist morgens zu kurz von 620 Stadthalle zum Gleis 1, RE13 6:25 Uhr	620 ist morgens meist erst nach 6:20 Uhr an der Stadthalle, so dass der Zug RE13 nicht mehr erreicht werden kann.		Zeitl. Erschließg.
61	620 zum Ronsdorfer Bahnhof zu knapp für Umstieg auf S-Bahn		Und abends nach 20 Uhr, passt der Bus gar nicht mehr zur S-Bahn		Zeitl. Erschließg.
57	CE 62 Anschluss an die SB66 und SB68		-mehr Umsteigezeit an Ohligsmühle vom CE62 zu den Bussen SB66 an Velbert und dem SB 68 nach Mettmann		Zeitl. Erschließg.
49	Zu lange Wartezeit bei Umstieg auf S-Bahn nach Benrath		Leider hat mein Reiseweg den Makel, dass in Vohwinkel Bf aus der S-Bahn gestiegen wird und dann knapp 20 Minuten auf dem Bus nach Düsseldorf Benrath gewartet werden muss, um zum signalwerk Wuppertal zu gelangen		Zeitl. Erschließg.
133	Orientierung der Anschlüsse an den wichtigsten Zügen (Hbf)	Anpassung des Fahrplans an die Zeiten der wichtigsten Züge, wie z.B. die Verbindungen nach Düsseldorf oder Köln	Die Anschlüsse beispielsweise der 628 an den Brausenwerth an die Züge nach Düsseldorf und Köln sind schlecht. Ich bin beide Strecken gependelt und entweder habe ich 30min Zeit zum Umsteigen oder eben 10min., was bei der aktuellen Distanz zum Bahnhof nicht		Zeitl. Erschließg.
50	Anschlussbeziehung S 8		kann mit Inbetriebnahme der S 28 und Umstellung des S-Bahn-Taktes 2019 aufgegeben werden		Zeitl. Erschließg.
271	Anschluss von Bahn zu Bus	Abends ist die Anschlusssituation eher unpraktisch (604 und 614)	Linie 604 und 614 sind abends nicht an die Ankunftszeiten der Bahn angepasst. Dann läuft man lieber zu Fuß in die Wohngebiete hoch		Zeitl. Erschließg.
26	Schlechte Umsteigesituation am Hbf		Die Umsteigesituation am Hbf ist durch die Sperrung der B7 problematisch. Leider gibt es keine guten Umsteigemöglichkeiten zwischen 628, 612, 622 und den Linien, die über den Wall fahren. Das betrifft vor allen Dingen den Abendbereich.		Zeitl. Erschließg.
14	Änderung / Verlängerung der Fahrzeiten.	Generell ist das Netz z.Z. auch im Barmer Bereich, der nicht von der Döppersberg-Baustelle direkt betroffen ist, sehr Verspätungsanfällig. Anschlüsse werden oft nicht erreicht. Kaum ein Bus der 604, 614, 612 oder 622 ist tagsüber pünktlich.	Es sollten mehr Pufferzeiten eingeplant werden. Bei allen vier o.g. Buslinien ist mir in den letzten Wochen mehrfach passiert, dass die eigentlich im 10 Min. Takt fahrenden, direkt hintereinander fahren, weil der "Vorderbus" 10 min. Verspätung hatte.	Eigene Beobachtungen, Gespräch mit mitfahrenden Busfahrgästen.	Zeitl. Erschließg.
39	Anschluss Linie 620 an Linie 670 (Stadtwerke Remscheid)	Bei einer Übergangszeit von Fahrplanmässig 2 Minuten im Berufsverkehr ist eine Anschlussbindung nicht zu erreichen.	Bei weiteren Zwischenortsverbindungen wird keine ausreichende Anschlussmöglichkeit durch zu kurze Übergangszeiten erreicht.		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
93	Lichtschein Anschluss 640 für 620 aus Ronsdorf kommend		Oft zu knapp oder nicht sicher verlässlich		Zeitl. Erschließg.
121	Anschluss 622 - 632 am Wichlinghauser Markt		Der Anschluss ist super, wenn die 632 auf die 622 warten würde, wäre es noch besser. Teilweise wird keine einzige Minute gewartet - das zehrt an den Nerven!		Zeitl. Erschließg.
1	Erreichbarkeit von Anschlüssen durch längere Übergangszeiten	Schlecht aufeinander abgestimmt: 632 und 612 bzw. 622	Die Zeiten sollten verlängert werden, bzw. so angepasst werden, dass es möglich ist umzusteigen. Das ist im Moment ein Roulettespiel und klappt meist		Zeitl. Erschließg.
41	Kürzere Übergangszeit 623 auf 603	Umstieg Haltestelle Wall bzw. Ohligsmühle montags - freitags tagsüber	Die Wartezeit beim Umstieg an der Ohligsmühle beträgt 14 Minuten: Ankunft 623 Richtung Sonnenblume z. B. 6:29 Uhr Abfahrt 603 Richtung Campus Freudenberg z. B. 6:43 Uhr		Zeitl. Erschließg.
84	Anschluss klappt selten	Anschluss Bus 624 auf 646 in Wichlinghausen oder Herrmannstrasse sowie 624 auf 640 am Alten Markt Richtung Toelleturm klappt selten.			Zeitl. Erschließg.
56	Bessere Anschlüsse ab Raukamp Schleife		folgende Anschlüsse: 617 vom Eckbusch sowie 617 von Barmen an CE65/625 zum Dönberg und umgekehrt 635 vom HBF an 627/637 zum Dönberg und umgekehrt		Zeitl. Erschließg.
56	bessere Anbindung Grenze Jagdhaus in SVZ	zur Zeit zwei Linien 7 und 49 fahren zeitlich zu den versetzten Zeiten (min 25 und 55)	für den Bereich Hardenberger Hof, Grenze Jagdhaus in SVZ eine Linie zu den Abfahrtszeiten der Sternfahrten (min 15 und 45) am HBF abfahren zu lassen wegen besserer Anschlüsse		Zeitl. Erschließg.
86	Keine Anschluss- / Umstiegsmöglichkeit	Betrifft die Buslinie 602 kommend von Hasslinghausen; Anschlussverbindung zur Linie 646 Richtung Richard-Strauß-Allee/ Toelleturm	die Ankunft der Linie 602 am Bahnhof Oberbarmen gewährleistet keine Umstiegsmöglichkeit zur Linie 646 laut dem jetzigen Fahrplan. Die Zeitspanne ist mindestens 2 Min. zu gering.		Zeitl. Erschließg.
98	640 besser zur S8	S8 Pendler	Ich pendle immer mit der S8 und muss mich abhetzen damit ich nicht 20 Minuten warten muss. Je nach Wetterlage ist das sehr ungemütlich. Selbiges gilt für den Fahrplan ab 19 Uhr. Dort kommt die 640 am Barmer Bf zusammen mit der S8 an und wartet dann 5 Min.		Zeitl. Erschließg.
127	Änderungen der Abfahrtszeiten der Linie 628 in Fahrtrichtung Sedanstraße,	Die Abfahrtszeiten wurden dieses Jahr um zwei Minuten verkürzt (z.B. von 13.34 auf 13.32 Uhr). Regelmäßig kommt es zu größeren Verspätungen, so dass Anschlüsse verpasst werden	Aufgrund er langen Streckenführung und des Umbaus des Döppersberg ist eine pünktliche Abfahrt, insbesondere zu den Stoßzeiten, fast unmöglich. Anregungen: 1. Änderung der Abfahrtszeiten in alten Zustand und/oder 2. Fahrten in 15-Minuten-Takt in Stoßzeiten		Zeitl. Erschließg.
128	Umstiegszeiten am Hauptbahnhof zum ÖPNV und Radverkehr		in einer zukunftsorientierten Mobilität muss der Umstieg vom einen zum anderen Verkehrsmittel (ohne MIV) so komfortabel, schnell und sicher wie möglich gestaltet werden. Das ist die Basis um den Nahverkehr attraktiv zu gestalten!		Zeitl. Erschließg.
20	Abfahrtszeiten ändern	Linie 625 und CE ab Cronenberg	Abfahrzeiten von den Linien 625 und CE ab Cronenberg nicht mehr doppeln, sondern versetzt fahren lassen wie früher. Schafft ohne Extrabus ein deutlich besseres Angebot		Zeitl. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
34	Fahrplanzzeiten realistisch überarbeiten	Linie 618, Fahrtrichtung W-Langerfeld, Dieselstraße Schleife - Haltestellen Oberbarmen Bahnhof - Gildenstraße und nachfolgende Haltestellen	Die Linie 618 in Richtung Langerfeld braucht montags bis freitags zwischen Oberbarmen Bahnhof und Gildenstraße meist viel länger als die im Fahrplan angegebenen 2 Minuten! Das ist viel zu wenig eingeplante Fahrzeit! Das klappt höchstens am Wochenende.		Zeitl. Erschließg.
101	Schulbus fast immer zu spät	824	E-Bus 824 kommt fast immer zu spät, nutzen daher die 628, welche kein reiner Schulbus ist, daher längere Begleitung der Kinder nötig		Zeitl. Erschließg.
103	Zuverlässigkeit Linie 645	Linie 645 Abschnitt Innenstadt Elberfeld - Raukamp Schleife	Zuverlässigkeit verbessern; häufige Verspätungen oder Komplettausfälle		Zeitl. Erschließg.
123	Realistischere Fahrzeiten	Linie 628	Aufgrund der vielen Schüler und mehrere Altenheime am Linienweg ist häufig eine längere Aufenthaltszeit nicht zu vermeiden.		Zeitl. Erschließg.
133	Halt der 628 an der Haltestelle Brillier Kreuz der 628	Wartezeit auf den entgegenkommenden Bus ist teilweise sehr lang	Häufig kommt es durch den Halt unten an der Hainstr. zu erheblichen Wartezeiten. Dadurch verlängert sich die Fahrt unnötig, zu mal dann häufig doch schon losgefahren wird obwohl noch kein Bus von oben gekommen ist und man begegnet sich doch in der Kurve.	Auf der Linie SB67 wird der Fahrer des entgegenkommenden Busses per Funk gefragt, ob Stau auf der Autobahn ist.	Zeitl. Erschließg.
272	Übergänge und Takt	Linien 617, 608 und 604	Die Verbindungsübergänge und Fahrzeiten Eckbusch - Alter Markt - Langerfeld sind optimal! Aber die 617 sollte durchgängig im 30 Min. - Takt fahren	BV Eckbusch e.V.	Zeitl. Erschließg.
274	Unpassende Anschlusszeit	Haltestelle Alter Markt	Der planmäßige Anschlussbus fährt schon ab, bevor "mein" Bus ankommt bzw. hält. Grund: Die Anfahrtsbuchung ist zu kurz		Zeitl. Erschließg.
276	Fahrerwechsel	Alter Markt	Durch den Fahrerwechsel an der Haltestelle Alter Markt und der damit verbundenen Verzögerung, werden Anschlüsse an der Haltestelle Barmen Bf verpasst		Zeitl. Erschließg.
318	Sicherstellung von Anschlussmöglichkeiten (2x)		Kommunikation unter Busfahrern. Busfahrer verschiedener Unternehmen haben keine Kommunikationsmöglichkeit untereinander. Hier wäre ein einheitliches Kommunikationsmittel sinnvoll. Busfahrercockpit mit Display ausstatten, aus dem der Fahrer ersehen kann, wann/wo der Anschlussbus kommt.		Nutzungs-Qualität
275	Verbesserte Anschlussicherung		Busfahrer müssen leichter schauen können, wann sie auf einen Bus noch warten müssen		Zeitl. Erschließg.
62	Elberfeld/HBF bis Kreisverkehr Schmiedestr. ca. 30 - 40 min	kurze Reisezeit und viele Anschlussmöglichkeiten in die Nachbarstädte			Zeitl. Erschließg.
701	Meckelstr. (628) - Barmen Bf (640) --> Ronsdorf funktioniert (insbes. Abends) nicht	Barmen Bf, Linien 628 / 640	628 kommt an, 640 ist bereits abgefahren; Anschluss gewährleisten, insbes. Abends		Zeitl. Erschließg.
			Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit		
57	Mehr Pünktlichkeit erwünscht		Keine Verspätung der Busse; Keine zu frühe Abfahrt der Busse an den Haltestellen		Nutzungs-qualität
121	Schlechte Pünktlichkeit		Grundsätzlich ist die Pünktlichkeit fürchterlich. Ich sag ja nichts, wenn Busse im Stau stehen, aber wenn die 612 an der zweiten Station (Hottenstein) schon fünf Minuten zu spät ist, ist das wohl der Busfahrer schuld. Sowa nervt, besonders bei Eile		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
71	Besserer Ersatzverkehr bei Ausfall		Bei Schwebbahnausfall muss dringend mehr Busersatz eingesetzt werden. Ist bisher unerträglich voll und unbenutzbar!		Nutzungs-qualität
67	Nicht mitgenommene Fahrgäste	628	Sehr häufig werden Schüler an der Haltestelle stehen gelassen und kommen zu spät zur Schule		Nutzungs-qualität
42	Zu frühe Abfahrt der Busse		Oft fahren Busse zu früh an Haltestellen los. Dieses ist gerade vor dem HBF am Wall bzw. früher an der Morianstraße zu beobachten. Ein verspäteter Bus kann vorkommen und ist meisten nicht schlimm, ein zu früh losgefahrener Bus zwingt einen direkt 20 Minuten zu warten		Nutzungs-qualität
61	Ausfälle und Verspätungen		Ich als Ticket 2000 Besitzer würde mich über ein danke freue, weil ich immer mein Ticket bezahle auch wenn bei Eis und Schnee, Streik kein Bus fährt , oder nur so ausfällt , ohne Grund		Nutzungs-qualität
114	Busfahrer sollten öfter mal eine Haltestelle anfahren	Rücksicht, Umsichtigkeit und Entzerrn des Verkehrs seitens der Busfahrer	Manchmal sehe ich Busfahrer, die eine sich bildende Autoschlange auch mal vorbeifahren lassen. Leider nur manchmal ... So könnten sich Busfahrer an einem besseren Miteinander aller Verkehrsteilnehmer beteiligen.		Nutzungs-qualität
280	Fahrzeiten und Verspätung	zB 611 Pahlkestraße; 603 In den Birken	Die Fahrzeiten sind idR. relativ lange, was der Topographie Wuppertals geschuldet ist. Häufig führt der ruhende Verkehr zu Verspätungen		Zeitl. Erschließg.
Beschleunigungsmaßnahmen					
36	Busspuren Döppersberg	Neuer Busbahnhof Döppersberg	Am neuen Döppersberg müssen dringend Busspuren eingerichtet werden, um riesige Staus und somit Verspätungen zu minimieren		Nutzungs-qualität
50	Ampelschaltungen, (Wieder-) Einrichtung von Busspuren		Dringlicher Optimierungsbedarf !		Nutzungs-qualität
19	Die Linien sollten ihre Fahrplankarte nicht unnötig oft wechseln.		Beispiel: Muss die Buslinie 634 montags bis freitags nach einem anderen 120-Minuten-Takt verkehren als samstags und samstags wieder nach einem anderen Takt als sonn- und feiertags?		Nutzungs-qualität
214	Vorfahrtschaltung /Einfädelstreifen	Hst. Marienstr. Richtung Stadtmitte	Die Vorfahrtschaltung ist zu kurz, Autofahrer können nicht erkennen, dass sie vorher halten müssen. Der Einfädelstreifen ist für den Bus zu knapp bemessen		Räuml. Erschließg.
209	Busspur auf der B7 (3x)		Veränderte Verkehrs-/Linienführung nach Öffnung der B7. Busspur auf der B7 schaffen. Es kann nicht sein, dass die B7 für die Autos geöffnet wird, aber die Busse nur eine Übergangslösung bekommen	Frankfurt	Räuml. Erschließg.
242	Busspuren Döppersberg	neuer Döppersberg	Busspuren zur Beschleunigung; insbesondere für Linksabbieger B7 auf Bahnhofstraße		Räuml. Erschließg.
345	mehr Busspuren		Einführung von weiteren Busspuren, besonders an Stellen an denen sich der Verkehr staut, um Kosten zu sparen und den ÖPNV attraktiver zu machen		
310	Busspuren komplettieren				Nutzungs-qualität
311	Linienführungen Alter Markt straffen	Alter Markt			Nutzungs-qualität
358	LSA-Signalanforderung einschalten und effektiver nutzen (2x)		Flächendeckend vorhanden, kaum genutzt. Umläufe einsparen	Neues System Dresden	
359	Beschleunigungsmaßnahmen zur Verringerung der Betriebskosten umsetzen				

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
365	Ampelschaltung optimieren und Sonderspuren errichten (2x)				
278	Fahrzeiten verkürzen durch Busspuren		Eine Beschleunigung des ÖPNV könnte durch Busspuren gesteigert werden. Allerdings wegen der Einschränkung durch vorhandene Straßen auch schwierig		Zeitl. Erschließg.
206	Veränderter Linienweg durch Abbiegeprobleme	Linie 613 Kreuzung In den Birken / In der Beek	Bus kommt nicht um die Ecke. Vorschlag: Haltelinie In der Beek einige Meter zurücksetzen		Räuml. Erschließg.
209	Busspur auf der B7 (3x)		Veränderte Verkehrs-/Linienführung nach Öffnung der B7. Busspur auf der B7 schaffen. Es kann nicht sein, dass die B7 für die Autos geöffnet wird, aber die Busse nur eine Übergangslösung bekommen	Frankfurt	Räumliche Erschließung
26	Zu lange Reisezeiten durch fehlende Busspuren	Auch der neue Döppersberg wird durch seine leider wenig zeitgemäße Verkehrsführung die Reisezeiten noch weiter verlängern.	Die Reisezeiten sind auf manchen Buslinien leider sehr lang. Das liegt auch daran, dass in Kreuzungsbereichen Busspuren fehlen. Der Bus muss sich viel zu Oft dem motorisierten Individualverkehr unterordnen. Fehlende individuell angepasste Ampelschaltung		Zeitl. Erschließg.
110	Beschleunigungspotenziale nutzen		Beschleunigungspotentiale Nutzen (Busspuren, Lichtsignalanlagen, Halt am Fahrbahnrand), auch zu Lasten des IV		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
			Vor der ÖPNV-Nutzung		
			Informationssysteme		
288	Digitalisierung	Megathema Digitalisierung produktiv nutzen	Die Digitalisierung durchbricht alle Lebensbereiche und sollte auch die WSW Mobil und ihre Angebote erreichen	Wien, Hannover, Zürich	Nutzungs-Qualität
295	OPEN DATA (3x)	Open Data portal für Wuppertal	Bitte alle Informationen zu Linienwegen, Verbindungen, Haltestellen-Lagen, Fahrplann-Soll-Daten, Fahrplan-Ist-Daten als Open Data veröffentlichen	Vorbild: Deutsche Bahn AG	Nutzungs-Qualität
290	Eine App / Internetseite für Alles		Live-Info zu Anschlüssen. Google zeigt schnellere und bessere Anschlüsse	DB Navigator; Google Maps	Nutzungs-Qualität
291	Fahrgastinfo Internet		Der Internetauftritt (Laptop) und Aushänge sind in Ordnung		Nutzungs-Qualität
352	WSW App / Fahrzeiten stärker bewerben				
2	Zuverlässige Fahrplanauskunft via App				Nutzungs-qualität
121	App funktioniert sehr oft nicht		Die Stadt hat zwar nicht allzu viel mit der WSW am Hut, doch deren App zur Fahrplaninformation funktioniert häufig nicht		Nutzungs-qualität
132	EFA, Suche nach Preis	Andere Suchanbieter haben immer den Filter "Preis aufsteigend"	Oft führen mehrere Fahrwege zum gleichen Ziel. Leider ist es bei Ortskenntnis nicht möglich nach dem günstigsten Preis zu suchen, obwohl z. B. 2 Minuten Busfahrt über eine günstigere Tarifgrenze hinaus durch 5 Minuten Fußweg ersetzt den gewünschten Spar	Amazon, ebay, etc.	Nutzungs-qualität
287	Freies und kostenloses WLAN		Bereitstellung von WLAN an allen Haltestellen und in allen Fahrzeugen. Die WSW-Mobil sollten alle Haltestellen und Fahrzeuge mit WLAN ausstatten		Nutzungs-Qualität
289	Freifunk-Wuppertal.net		Freifunk an den Haltestellen und Bussen		Nutzungs-Qualität
106	QR-Codes an Haltestellen		Abruf des Fahrplans und evt. Verspätungen.	Berlin	Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
20, 26	Fehlende digitale Anzeigen	Anzeigen gut sichtbar anbringen	Wuppertal braucht dringend mehr dynamische Fahrgastinformation. In manchen Städten hat fast jede Bushaltestelle eine digitale Anzeige. Hier wartet man oft orientierungslos auf eine Auskunft. Auch die Verknüpfung von Bus und Schwebbahn untereinander ist <u>unzureichend</u> .		Nutzungs-qualität
75	Elektronische Tafeln an allen Haltestellen anbringen		1) Die Größe von Tafeln kann der Linienanzahl an jeweiligen Haltestellen angepasst werden. 2) Im Internet-Angebot müssen Alternativen bei Verspätungen angezeigt werden. 3) Der gedruckte Linienplan könnte in interaktiver Form implementiert werden.		Nutzungs-qualität
128, 130	elektronische Fahrplanauskunft	elektronische Fahrplanauskunft an allen größeren Umstiegshaltestellen	Haltepunkte an denen mehre Verkehrsmittel (Bahn und Bus) zum Umstieg genutzt werden, sich kreuzende Linien etc, sollte es (unternehmensübergreifend) Anzeigen geben, <u>auf denen Abfahrten von Bus und Bahn angezeigt werden</u> .		Nutzungs-qualität
10	Anzeigen sind oft falsch	Linie 628 Barmen Bf	Hier wird regelmäßig angezeigt, die 628 kommt in 6 Minuten, sie kommt aber in 3. Am Wall werden bisweilen Busse in 1 Minute angezeigt, dann verschwindet die Anzeige wieder		Nutzungs-qualität
39	Falsche Angaben an den digitalen Anzeigen, keine Auskunft bei Service-Nummern	Abfahrtsmonitor , 0180 6 -Nummer	Beim Abfahrtsmonitor sind zu oft keine oder falsche Angaben enthalten. Bei den Service-Nummern besteht keine Möglichkeit eine Auskunft bei den <u>Nachbarbetrieben zu erhalten</u> .		Nutzungs-qualität
27,6 5,91	Auf elektronischen Anzeigen auch die aktuelle Uhrzeit angeben		Nachts/abends wird nicht mehr die Dauer bis zur nächsten Abfahrt angezeigt, sondern die konkrete Abfahrtsuhrzeit. Es wäre hilfreich dann auch die aktuelle Uhrzeit zum Vergleich zu <u>haben</u>		Nutzungs-qualität
59,9	Digitale Anzeigen		Leuchtmontore nicht mit fahrplanmäßigen Ankunftszeiten sondern tatsächlicher Wartezeit <u>bestücken</u>		Nutzungs-qualität
101	Anzeigetafeln sollten den Ist- und nicht den Soll-Zustand anzeigen	vor allem Haltestelle Wall	oft zeigt die Tafel an, der Bus sei schon gefahren, ist aber noch nicht gekommen - hat ein Bus verspätung, fällt er von der Anzeige weg, da die anderen Busse angezeigt werden		Nutzungs-qualität
37	Überwiegend gut, außer digitale Anzeigen an Ohligsmühle		Wie beschrieben fehlen an Ohligs-Mühle digitale Hinweise, welcher Bus ab welchem Halt als nächstes zur Uni hochfährt (da von den Uni-Bussen verschiedene Haltestellen angefahren werden). Busse zur Uni sollten evt. Alle von der selben Haltestelle abfahren		Nutzungs-qualität
292	Fahrgastinfo Anzeigetafeln (2x)		Wünschenswert wäre, wenn an den Hauptlinien alle Haltestellen mit Anzeigetafeln versehen wären (vor allem Anzeige von Verspätungen). Anzeigetafeln am Wall und Karlsplatz <u>sind einfach zu kurz</u>		Nutzungs-qualität
293	Anzeigetafeln	Hardenberger Hof 607/649; Otto-Hausmann-Ring 601/613; Birkenhöhe Schleife 607/613	Da es nur wenige Anzeigetafeln gibt, kann man abends nicht sehen, ob der Anschluss klappt		Nutzungs-qualität
285	Nicht funktionstüchtiges Display	Alter Markt	Display steht schon ewig da und funktioniert nicht. Eigentlich zentrales Info-Display, aber es funktioniert nicht		Nutzungs-qualität
101	Anzeigetafeln einsparen		Anzeigetafeln nur, wenn sie auch die aktuelle Lage zeigen, sonst können sie eingespart werden		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
62	Aufnahme ins Fahrplanbuch		Aufnahme ins Fahrplanbuch der neuen Buslinie Elberfeld /Hbf zum Kreisverkehr Schmiedestr./IKEA		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
70	Schlechtes / falsches Fahrplanbuch (auch online)	Linienbände in gedruckten und im Online-Fahrplanbuch (z. B. die Linien 557, und 629); DB-Zeichen (Bahnanschluss) im gedruckten Fahrplanbuch (beim Linienband)	Es tut mir leid das sagen zu müssen, aber es gibt wohl derzeit niemanden, der sich um die Wartung der Linienbände in den Fahrplanbüchern kümmert. Die sind teilweise inkorrekt. Ebenso im gedruckten Fahrplanbuch irgendsowolche "DB"-Zeichen im Linienband.		Nutzungs-qualität
286	Notizzettel im Fahrplanbuch		Nr. / Zeiten; Anschlussbusse Nr.		Nutzungs- Qualität
19	Übersichtlichere Gestaltung der Aushangfahrpläne		Auf den Aushangfahrplänen sollten nicht die Fahrten durch Fußnote gekennzeichnet werden, die bis zur Endhaltestelle verkehren, sondern es sollten die Fahrten gekennzeichnet werden, die vorher enden.		Nutzungs- qualität
91	Streckenverlauf einer Linie im Stadtplanausschnitt zeigen		Wer die Namen der Haltestellen nicht kennt, kann den Verlaufübersichten nicht entnehmen, welcher Bus für ihn der richtige ist. Zumindest an größeren oder Umsteigehaltestellen sollte ein Liniennetzplan hängen - oder zumindest ein Ausschnitt davon		Nutzungs- qualität
240	Linienplan		Ich halte den Linienplan durchaus gelungen. Mit etwas Fußweg erreicht man viele Ziele		Räuml. Erschließg.
336	Lob für Linienplan Wuppertal		Bin sehr zufrieden vom breiten Angebot		Nutzungs- Qualität
77	Digitale (Einzel)fahrpläne				Nutzungs- qualität
250	Information über Funktion der Aufzüge	Schwebebahn	Information zB. über App Abfahrtsmonitor		Räuml. Erschließg.
284	Fahrplan Zeitumstellung Samstag und Sonntag		Der Fahrplan wechselt zu einer bestimmten Uhrzeit, da der Samstag anders ist als der Sonntag. Die Umstellung ist im Fahrplan schlecht erkenntlich, man muss höllisch aufpassen		Nutzungs- Qualität
294	Hinweisschilder bei ferienbedingter Änderung der Bedienungshäufigkeit		Manche Busse fahren in den Ferienzeiten nicht oder nur sehr verdünnt. Wenn unbedingt auf Buslinien in den Ferien verzichtet werden muss, kann wenigstens ein Hinweisschild an den entsprechenden Haltestellen installiert werden		Nutzungs- Qualität
9	E-Wagen ausschildern an Haltestellen und Fahrpläne	Geheimnisvolle E-wagen nachts	Nachts fahren manche E-Wagen, die sind nur in der Verbindungssuche aufgeführt, aber nicht an den Haltestellen und im Fahrplan. Unter der Woche sind diese oft die einzige Verbindung nachts und sollten deshalb auch angezeigt werden und können so mehr Fahrgäste generieren		Nutzungs- qualität
11	Fahrplanbuch jährlich neu auflegen	Papierfahrplan ist nach wie vor von hohem Gebrauchswert	Jährlicher Druck und kostenlose Verteilung des WSW-Fahrplanes an alle Wuppertaler Haushalte. Finanzierung aus dem WSW-Marketingbudget.	Analog Deutsche Telekom - Telefonbücher	Nutzungs- qualität
101	nutzen Fahrplanbuch, wenn neuer Fahrplan eingeführt wird, sonst Aushänge	alle Busse Stadtgebiet			Nutzungs- qualität
95	GPS-Daten der Busse zugänglich machen		Über eine App die genauen Standorte von Bussen, Infos (Art des Busses) und deren Belegung zugänglich machen, damit Fahrten besser geplant und Wartezeiten verkürzt werden können.		Nutzungs- qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
			Tarif		
13	Kurzstrecke bei Schwebbahn		Die Kurzstrecken sollten bei der Schwebbahn auf 3 erhöht werden. Gäbe es nicht vielleicht die Möglichkeit ein Ticket "ab 18:00" einzuführen, dass egal wie weit es mit der Schwebbahn geht, nur den Kurzstreckentarif fordert.		Nutzungs-qualität
17	Wochenticket für Touristen einrichten				Nutzungs-qualität
55	Tageskarte für Kinder		Wenn man mit den Kindern in die Stadt fährt ins Kino oder einkaufen oder zum Arzt oder was auch immer, muss man immer Einzel- oder Viererkarten stempeln. Dies summiert sich bei 2 Kindern sehr schnell ... warum gibt es keine Tageskarte für 1 oder mehrere Kinder?	Tageskarte für Erwachsene	Nutzungs-qualität
104	Jahresticket nur für EINE Bus-Linie	Manchmal braucht man regelmäßig nur eine Strecke und nicht das ganze VRR Netz.	Der Weg zur Arbeit oder zum shoppen in der Innenstadt oder für den Spaziergang auf die Höhe. Eine Linie ein Ticket und ein attraktiver Preis. Der Kurzstreckenpreis ist für die regelmäßige Nutzung viel zu hoch.		Nutzungs-qualität
18	Ticketpreise		Bitte überdenken und ändern Sie die Preis-Zonen-Einteilung. Ich bezahle für eine kurze Fahrt vom Friedenshain zur Ohligsmühle genauso viel wie vom Friedenshain nach Oberbarmen. Auch sind günstigere Preise notwendig, um das Busfahren attraktiver zu machen.		Nutzungs-qualität
1, 75	Preispolitik Ticketpreise	Preispolitik verändern: mehr Anreize für ÖPNV schaffen	ÖPNV soll immer besser finanziert werden, so dass die Preise reduziert werden können, nicht umgekehrt. Eine Fahrt mit ÖPNV soll deutlich günstiger sein, als mit dem Auto, und nicht ungefähr gleich teuer, wenn nicht sogar teurer.		Nutzungs-qualität
120	Einzelfahrscheine zu teuer		Bitte beim Fahrer unbedingt weiter Einzelfahrscheine!! Anstatt Auto!Günstig! Dann öftere Nutzung von Bus!		Nutzungs-qualität
6	Stadt-Abo	WSW als zukunftsfähiger Servicedienstleister, der die Chancen der Digitalisierung nutzt	Ich wünsche mir eine Stadt-Abo mit Energieberatung, Internetanschluss und Nahverkehrsticket.	http://www.heise.de/newsticker/meldung/Was-Strom-kuenftig-kostet-koennte-undurchsichtiger-werden-3251164.html	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
93	Preis Kurzstrecke		Viel. etwas günstiger, dann würde sie öfter genutzt		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
132	Anreiz zur Mitfahrt durch bessere Tickets	Mitfahrt auch auf einem Aboticket sehr eingeschränkt (nur 1 Erwachsener ab 19 Uhr/Wochenende und nur 3 Kinder, kein Fahrrad)	Wenn man die Wahl hat mit mehreren Personen ein Ziel in Stadt und Umgebung aufzusuchen, nimmt man meistens doch den PKW, da ÖPNV keine echte Alternative ist und auch preislich keine Anreize bietet, wie der Fernverkehr.	Deutsche Bahn 25/50 % Mitfahrтарif	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
356	Senken / Anpassen der Ticketpreise		Mehreinnahmen für WSW: Mehr Nutzung erwirken durch Senkung der Ticketpreise; Fahrradfahrer unterstützen durch flexiblen und bezahlbaren Umstieg auf Bus (zB bei schlechtem Wetter)		
361	Fareless Zone	Kostenlose Fahrten in der Innenstadt	Warum nicht bei der Sperrung B7. Wäre eine gute Werbung gewesen	Portland, Oregon	
355	Günstigere Fahrradmitnahme (2x)		Unter dem Strich mehr Einnahmen generieren durch günstigere Fahrradmitnahme		
703	Ausweitung Übergangstarif VRS-VRR	Besseres Angebot = bessere Nachfrage	Die Übergangstarif-Zonen VRS-VRR sollten erheblich ausgeweitet werden bis Krefeld u. Duisburg		

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
			Solidar-finanzierter ÖPNV		
111	Sich für Bürgerticket einsetzen	Querfinanzierung des Nahverkehr durch Energiesparte bei WSW wackelt jedes Jahr	Alternative Finanzierungsmodelle wie das Bürgerticket könnten das Problem lösen, Wuppertal kann sich beim VRR/Land als Modellkommune anbieten.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
119	Einsparen der Fahrkarten - freier ÖPNV		Seien Sie mutig, denken Sie groß! Wir brauchen ein Gesamtkonzept für Mobilität, Klimaschutz, Schutz vor Feinstaub, Lärm und Parkplatzhunger! Tolle und z.T. erprobte Konzepte liegen vor. Zentrale Bausteine sind: kostenfreier ÖPNV (keine Tickets, Automaten)		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
33	Solidarisches Bürgerticket				Nutzungs-qualität
338	Bürgerticket - Freie Fahrt für Bürger innerhalb der Stadtgrenze		Fahrausweis = Personalausweis mit aktueller Meldeadresse in Wuppertal. Finanzierung: über zB. zusätzlichen Anteil der Grundsteuer, da hier direkter Bezug zur Meldeadresse. Vorteil: ÖPNV mehr und öfter nutzen. Eventuell Verzicht auf Zweitwagen. Externe Fahrgäste zahlen ganz normal wie vorher		Nutzungs-qualität
362	Einnahmen durch Einführung eines Bürgertickets steigern				
			Ticket-Erwerb / Infrastrukturen		
	Ticketautomat überwiegend gut, aber manche Optionen sind schwer zu finden		Viele speziellere Optionen sind über das Automaten-display nur schwierig zu finden (z.B. Radmitnahme, Viertickets, Wochentickets).		Nutzungs-qualität
47	Ablagemöglichkeit an Ticketautomaten		Für Menschen mit nur einer benutzbaren Hand, ist es am Ticketautomat schwierig nach Kleingeld zu suchen, wenn sie ihren Geldbeutel nicht irgendwo ablegen können. Das gilt Prinzipiell für alle Automaten.		Nutzungs-qualität
59	Zu wenig Fahrkartenautomaten in den Außenbezirken		Verkaufsstellen und Ansprechpartner an den Knotenstellen wünschenswert		Nutzungs-qualität
99	Fahrkartenkauf mit EC-Karte		Das zahlen mit EC Karte sollte an Automaten möglich sein		Nutzungs-qualität
62	Kein persönlicher Fahrkartenverkauf an den Schwebobahnendpunkten		Halte einen persönlichen Fahrkartenverkauf durch die Stadtwerke für notwendig.		Nutzungs-qualität
82	Ticket Kauf APP		Die Handyticket Deutschland APP, die auch die WSW nutzen ist sehr praktisch aber leider unübersichtlich. Es ist z.B. ohne erneuten Fahrscheinabruf nicht ersichtlich wie viele Fahrten einer Mehrfahrtenkarte noch verfügbar sind. Dies sollte dringend geändert werden		Nutzungs-qualität
103	Mobicenter Elberfeld, Wall an Samstagen öffnen				Nutzungs-qualität
25	Enorme Lautstärke von neuen Bussen	Halte- bzw. Endhaltestelle Bhstg. 2 in der Strasse am Eckbusch 43.	Bei jeder Abfahrt von dieser an einer Steigung befindlichen Haltestelle erreicht der Motorlärm bedingt durch die aus der Druckluftanlage der Fahrzeuge gespeiste Turboanlage eine Gesundheitsgefährdende Lautstärke. Das gleiche passiert beim Bremsvorgang.	Birkenhöhe . Das gleiche gilt für alle Haltestellen in und um Wuppertal die sich an einer Steigung befinden.	Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
117	Neue Gelenkbusse sind zu laut		Die neuen Gelenkbusse ab Bj 2014 (Euro 6 Norm) sind beim Anfahren an Steigungen um bis zu 12 dB lauter als alte Busse, in diesem Punkt ein umwelttechnischer Rückschritt. In die Nahverkehrsplanung sollte das Umweltschutzziel Schallreduzierung berücksichtigt werden		Nutzungs-qualität
45	Verkehrsbehinderung durch lange Standzeiten		Lange Standzeiten der Busse führen an räumlich ungünstigen Endhaltstellen zu lang andauernden Verkehrsbehinderungen, die mit unnötiger Lärm- und Abgasemission einhergehen. z.B. Line 603 Am Eckbusch Bahnsteig 2).		Nutzungs-qualität
47	Busbahnhof Döppersberg	Warum erst Ende 2018 fertig?	Für die Autofahrer wird die B7 möglichst schnell fertig gemacht, wofür Busfahrer noch länger auf den Busbahnhof warten müssen!		Nutzungs-qualität
78	Erweiterung der ÖPNV durch Fahrradservices	Ein ÖPNV-System, bei dem unterschiedliche Verkehrsmittel angeboten werden.	Die Mainzer Stadtwerke sagen "Unser Ziel ist es, für weniger Autoverkehr in der Stadt zu sorgen." Der Ausbau des Angebots MVGmeinRad erfreut sich großer Beliebtheit und sorgte für einen Fahrrad-Boom in Mainz.	http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/fahrrad-boom-in-mainz-mvgmeinrad-erfreut-sich-grosser-beliebtheit-infrastruktur-ausba	Nutzungs-qualität
82	Kosten Schwarz Fahren		Schwarz Fahren schädigt alle ÖPNV Nutzer. Falschparker bremsen alle Verkehrsteilnehmer aus und gefährden den nicht motorisierten Verkehr. Das Erschleichen von Beförderungsleistungen sollte genauso bepreist sein wie das <u>erschleichen eines Abstellplatzes</u>		Nutzungs-qualität
132	Mobicenter verkleinern	Zu viel teures Personal, Tickets könnten billiger sein	Lieber mehr Automaten aufstellen, die Kunden mit Ticketscouts umerziehen dafür die Fahrscheine generell billiger machen. Wer Beratung braucht kann ja ins Reisebüro gehen und dieses dann extra zahlen!	Deutsche Bahn, NRW-Tickets	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
94	Zugangsautomaten	Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	In manchen Städten kann man den Bus/Bahnsteig nur betreten, wenn man den Fahrschein in den Automaten/Lesegerät steckt. Schwarzfahren wird so extrem schwierig. Und Kontrolleure gibt es auch noch.	Paris, London, Hongkong	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
328	E-Ticketing (3x)		Alle Tickets sollten auch über das Smartphone erwerbbar sein. Ebenso sollte die Ticketvorzeige via Barcode auf dem Smartphone möglich sein. (Also inklusive Monatsabo, Studi-Ticket, einfache Fahrten etc.)		Nutzungs- Qualität
333	Handy Tickets auch auf Papier		Alle Handy-Tickets sollte es auch als "Papier"-Tickets geben		Nutzungs- Qualität
334	Ticket-Automaten		Es sollten mehr Ticket-Automaten an den Haltestellen stehen		Nutzungs- Qualität
			Während der ÖPNV-Nutzung		
			Haltestellen-Ausstattung /-Aufenthalte		
1	Schilder schlecht lesbar; Wartebereich schmutzig		Die Lesbarkeit ist schlecht, oft ist alles schmutzig und unkomfortabel, doch wenn sonst die Fahrpreise noch höher werden, besser so lassen.		Nutzungs-qualität
39, 53	Abfahrtspläne in Wartehäuschen		Bei den Haltestellen mit Sitzgelegenheit sind die Sitze meistens vor den Abfahrtstafeln angebracht so das eine sehr schlechte Lesbarkeit besteht.		Nutzungs-qualität
2	Mehr Wartehäuser, größere Wartebereiche		Zudem: Mehr Licht, dafür gerne ohne Kameras		Nutzungs-qualität
20	Besserer Witterungsschutz		Besserer Witterungsschutz statt schicker Minidächer die nichts nutzen		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
67, 75	Witterungsschutz an allen Haltestellen				Nutzungs-qualität
23	Kein Glasdach als Witterungsschutz	Hochsommer	Es wäre schön wenn Bushaltestellen gerade im Hochsommer etwas Schatten spenden würden und die Dächer auch etwas weiter nach vorne rausragen würden.		Nutzungs-qualität
63	Keine Unterstellmöglichkeiten an der Haltestelle Oberbarmen Abfahrt der Linie 616/626				Nutzungs-qualität
70	Fehlendes Häuschen Haltestelle Königsberger Straße in Richtung Weiherstraße	Haltestelle Königsberger Straße in Richtung Weiherstraße	Hier habe ich eine Frage: Was ist eig. mit der Halteposition? Sie wurde vor einigere Zeit wegen Bau einer neuen Einmündung weiter nach Südwesten verlegt. Die Halteposition ist jetzt eig. besser geworden, nur da steht jetzt seit Jahren schon kein richtiges Häuschen		Nutzungs-qualität
103	Witterungsschutz fehlt	Haltestelle Morianstraße	Witterungsschutz fehlt		Nutzungs-qualität
121	Witterungsschutz in Nächstebreck		In Nächstebreck sind leider einige Haltestellen ohne Witterungsschutz, da ist man leider bei starkem Regen (was in Wuppertal ja mal vorkommt) schutzlos und innerhalb Sekunden komplett nass. Beispiel: Windhukstraße, Ellinghausen, im Hölken		Nutzungs-qualität
41, 53, 66, 67	Rauchverbot oder ausgewiesene Raucherzonen an großen Haltestellen	Gesundheitsschutz der Nichtraucher, Vorbildfunktion für Kinder, weniger Verschmutzung durch Zigarettenkippen	Um Nichtraucher/Kinder vor Gesundheitsrisiken des Passivrauchens zu schützen, sollte an großen Bushaltestellen ein Rauchverbot gelten oder eingeschränkte Raucherzonen eingerichtet werden. Gerade bei schlechtem Wetter ist der Zigarettenqualm in den Wartehäuschen	Aushänge Schwebbahn, Schilder + Markierungen an Bahnhöfen	Nutzungs-qualität
17	Blockierte Sitzgelegenheiten	Am Fingscheid	Sitzgelegenheiten im Wartehäuschen am Fingscheid und anderswo durch angetrunkene oder Obdachlose ständig belegt.		Nutzungs-qualität
62	Fehlende Sitzmöglichkeit		Haltestelle Königsberger Str. in Fahrtrichtung Weiherstr. fehlt eine Sitzmöglichkeit, da ein Altenheim und Behinderte dort zusteigen. Bitte um barrierefreien Neubau		Nutzungs-qualität
77	Mehr Sitzgelegenheiten, bessere Beleuchtung und Sauberkeit				Nutzungs-qualität
108	Beleuchtung ,Sicherheitsgefühl,Überdachung	Schleswiger Straße.			Nutzungs-qualität
37	Weitgehend ok, außer am Wall		Situation am Wall ist mangelhaft		Nutzungs-qualität
45	Sauberkeit der Haltestellen, Einbeziehen der Busfahrer in die Verantwortung		Die Busfahrer sollten mehr in die Verantwortung für die Sauberkeit der Haltestellen einbezogen werden, insbesondere wenn es sich um Endhaltestellen handelt, an denen sich die Fahrer oftmals bis zu 18 Minuten (z.B. Linie 613, Haltestelle Am Eckbusch) aufhalten.		Nutzungs-qualität
46	Wall/Museum Barrierefreiheit		An der Haltestelle Wall/Museum ist es für mobilitätseingeschränkte Menschen in Spitzenzeiten schwierig, in ihren Bus zu kommen, da dort zuviele Menschen warten.Eine Entzerrung der Halteplätze würde dieses deutlich verbessern		Nutzungs-qualität
51	Spaß beim Warten / Playable City	Es wäre schön, wenn man sich die Zeit während des Wartens auf einen Bus bzw. eine Schwebbahn angenehm vertreiben könnte	Warten ist angenehmer, wenn man dabei etwas tun kann. Vorbilder sind z.B. diese Schaukeln http://www.thisiscolossal.com/2012/09/musical-swings-on-the-streets-of-montreal/ http://www.wz.de/lokales/kreis-mettmann/erkrath/schaukeln-an-bushaltestellen-sollen-	oder digitale Spiele http://www.wz.de/lokales/wuppertal/licht-magie-am-doeppersberg-1.1627247	Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
61	Gefährliche Haltestelle	620 Kurfürstenstraße	Die Haltestelle hat keinen sicheren Bürgersteig, und mir fahren die Autos fast über die Füße , weil Sie die Kurve schnibbeln, habe schon bei der Polizei vorgesprochen, aber keine Reaktion		Nutzungs-qualität
79	Systematische Mängel- und Potentialanalysen der Haltestellen durchführen	Verbesserung der Nutzungsqualität sämtlicher ÖPNV-Haltestellen in Wuppertal	Für sämtliche Haltestellen sollte eine Bike-and-Ride-Potenzialanalyse sowie eine Bestands- und Mängelanalyse zum allgemeinen baulichen (und gestalterischen) Zustand der Haltestellen durchgeführt werden.		Nutzungs-qualität
128	Radabstellanlagen	Radbügel an Bushaltestellen	Um Intermodalität so komfortabel wie möglich zu gestalten, sollten an allen größeren Bushaltestellen mit mehreren Linien, bzw an den großen Ein- und Ausfallstraßen auch bei nur einer Linie, entsprechend sichere (wenn möglich überdachte) Abstellmöglichkeit		Nutzungs-qualität
30	Security an Groß-Stationen wie Döpps/ Wall/ AlterMarkt/ Oberbarmen/ Vohwinkel				Nutzungs-qualität
93	Mehr Metall statt Glas		Haltbarer bzw. widerstandsfähiger gegen Vandalismus		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
34	Optimierung des Vandalismusschutzes transparenter Elemente durch Folien	Wetterschutzhäuser, (Plexi-)Gläser / transparente Elemente vor den Aushangfahrplänen, Haltestellen-Schilder	Könnte man viele Einrichtungen nicht durch aufklebbare Folien vor Vandalismus (Scratching, Beschmierern / Bemalen / Beschriften) schützen? Die Folien würden zwar kosten, schützen aber effektiv und können kostengünstig ersetzt werden.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
5	Systematische Mängel- und Potentialanalysen der Haltestellen durchführen	Verbesserung der Nutzungsqualität sämtlicher ÖPNV-Haltestellen in Wuppertal	Für sämtliche Haltestellen sollte eine Bike-and-Ride-Potenzialanalyse sowie eine Bestands- und Mängelanalyse zum allgemeinen baulichen (und gestalterischen) Zustand der Haltestellen durchgeführt werden.	diverse Bus-Unternehmen (z. B. Hagener Straßenbahnen AG), Deutsche Bahn (auch Busse)	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
230	Unübersichtliche Busverteilung an Hst Wall	Hst Wall	Blinder Mensch möchte am Wall (Richtung Uellendahl) in den Bus steigen. An der Haltestelle stehen mehrere Busse, jedoch nicht entsprechend der Halteschilder. Der blinde Mensch steigt unter Umständen in den falschen Bus. Bitte Busse zu den angegebenen Haltepunkten fahren lassen		Räuml. Erschließg.
231	Unübersichtlichkeit	Vohwinkel Bf	Es mag am städtebaulichen Aspekt liegen, aber der Busbf. in Vohwinkel erscheint dem ungeübten Vohwinkel Besucher unübersichtlich		Räuml. Erschließg.
232	Bushaltebuchten zu kurz		Haltebuchten sind so kurz, dass der Bus nicht parallel zum Bürgersteig halten kann. Eine reine Bürgersteigerhöhung ist an solchen Stellen nicht sinnvoll		Räuml. Erschließg.
234	Erhöhte Haltestellenbereiche und Abstand zum Bürgersteig		Die meisten Haltestellen sind nicht erhöht. In Haltebuchten hält der Bus meist recht weit vom Bürgersteig entfernt, so dass das Aussteigen erschwert ist		Räuml. Erschließg.
225	Haltestelle zu schmal	Hst. Barmer Anlagen	Haltestelle ist zu schmal für Einstieg mit Kinderwagen etc.		Räuml. Erschließg.
226	Haltestellen zu klein	Am Wall	Zu Stoßzeiten sind teilweise die Bürgersteige voll und für "normale" Fußgänger ist kaum ein Durchkommen. Zusätzlich wäre ein Zebrastreifen sinnvoll, so dass auch die Haltestellen auch mit Kleinkindern, für ältere Menschen besser erreichbar sind		Räuml. Erschließg.
251	Vorschlag: Großräumige Parkverbote rund um Haltestellen				Räuml. Erschließg.
247	Barrierefreiheit nach UN Behindertenrechts-Konvention				Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
296	Ein- und Ausstieg Alter Markt	Alter Markt	Insbesondere Richtung Barmen Bf (an der Kirche) ist kein Platz. Die Haltestelle ist schlecht mit Rollstuhl / Kinderwagen etc. zu erreichen		Nutzungs-Qualität
297	Lesbare Fahrpläne an Haltestellen		Menschen mit Sehbehinderung (Restsehfähigkeit) haben Probleme		Nutzungs-Qualität
298	Lage der Busbuchten		Busbuchten außerhalb von Kreuzungsbereichen bauen		Nutzungs-Qualität
299	Beleuchtung an Haltestellen		Die Beleuchtung an den Haltestellen sollte deutlich verbessert werden, um diese sicherer und sichtbarer zu machen. Dann würde man auch besser erkennen, wo sich die Haltestellen befinden		Nutzungs-Qualität
300	Anfahrbuchten für Busse zu kurz		Die Anfahrbuchten sind zu kurz um lange Busse voll einzuparken. Für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen Unfallgefahr.		Nutzungs-Qualität
301	Mehr Haltestellen, weniger Busbuchten		Vorteile: Mehr Platz für wartende Fahrgäste, sicheres Fahren in den Bussen, Beschleunigung des Busverkehrs		Nutzungs-Qualität
302	Haltestellenverbesserung	Werlestraße Richtung Barmen	Die Haltestelle Werlestraße ist bei Sonnenschein / Schnee / Regen sehr witterungsanfällig. Ein vergrößerter Haltestellenbereich mit Sitzplätzen und größerem Häuschen wäre angenehm		Nutzungs-Qualität
320	Bus Halt		Bus hält mit Ausstiegstür direkt vorm Haltestellenschild oder Baum. Aus/Zustieg mit Kinderwagen unmöglich		Nutzungs-Qualität
703	Witterungsschutz / Sitze	Obb, Haltestelle 626	Zugige Haltestelle, es fehlen ein qualifizierter Witterungsschutz oder zumindest Sitzmöglichkeiten / Bänke		Nutzungs-Qualität
Haltestellen-Radien /-Erreichbarkeit					
26	Zentrale, gut erreichbare Haltestellen				Räuml. Erschließg.
5	Erschließungsqualität und Haltestellendichte evaluieren und transparent darstellen	Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) hat Empfehlungen für die ÖPNV-Erschließungsqualität und die Haltestellendichte erarbeitet	VDV empfiehlt in zentralen Siedlungsbereichen für Bus- oder Straßenbahnhaltestellen eine maximal zurückzulegende Entfernung von 300 m, in Gebieten mit geringerer Dichte von 600 m (VDV 2001).	Seite 28 http://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studien_11-2016_Mobilti%C3%A4t_in_NR_W.pdf	Nutzungs-qualität
95	Ausstieg auf offener Strecke		Ab einer bestimmten Uhrzeit / niedriger Belegung der Busse, sollte es den Busfahrern gestattet werden, Fahrgäste auch auf offener Strecke aussteigen zu lassen. Dies erhöht den Komfort und kann bspw. jungen Frauen lange, nächtliche Fußwege ersparen.		Nutzungs-qualität
132	Weniger Haltestellen, mehr individuelles Halten	Haltestellen auf dem platten Land kosten auch Geld und liegen oft nicht "pendlergerecht"	Lieber nach Bedarf am Wohngebiet auf der grünen Wiese halten, als das fehlgeplante weit ab davon liegende Designerhaltestellenhäuschen aus Glas anfahren! Einsparungen an Kunden weitergeben!	Eigene Beobachtung, Auslandserfahrung	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
94	Attraktivität des ÖPNV - Auto stehen lassen - Lage der Haltestellen	Je mehr eingespart wurde, um so weniger attraktiv wurde der ÖPNV.	Je weiter mein Weg zur Haltestelle ist, vor allem bei schlechtem Wetter/Dunkelheit, um so eher werde ich mein Auto nehmen.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
121	Haltestelle Samoasträße		Liegt quasi um die Ecke der Hilgershöhe - die kann man sich auch eigentlich sparen		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
217	Zusätzliche Haltestellen	SB-Busse	Zusätzliche Haltepunkte würden ermöglichen, dass man nicht immer über die Stadtmitte fahren muss; zB SB66 Halt Düsseldorfer Str.		Räuml. Erschließg.
229	Schwierigkeiten zwischen 2 Haltestellen eine Hauptstraße überqueren	Westkotter Str. Haltestelle Münzstraße	Damit Kinder nicht bergaufgehen müssen		Räuml. Erschließg.
227	Neue Haltestelle Hbf / FOC	neuer Döppersberg	zusätzliche Haltestelle auf der Bahnhofstraße		Räuml. Erschließg.
235	Fehlende Erschließung	Oberbergische Straße	Oberbergische Straße nicht mehr erschlossen. Wunsch nach Anbindung an CE61 oder TaxiBus		Räuml. Erschließg.
237	Bessere Erschließung und Erreichbarkeit der Schwebobahn-Haltestellen	Schwebobahn	Treppen sanieren, (Schräg-) Aufzüge, Seilbahn, Busse auf Schienenverkehr ausrichten (zB. SB67 zur bis Oberbarmen Bf)		Räuml. Erschließg.
337	Unterbarmen Bf ist ein Angstraum, insbesondere Nachts		Den Bahnhof kann man nachts nicht immer meiden, aber alleine als Frau sehr unangenehm		Nutzungs-Qualität
346	Haltestellen an Einzelhandelsstandorten ansiedeln (3x)		Haltestellen auch bei Einzelhändlern ansiedeln, um wirtschaftliche Effekte zu erzeugen. Aufenthalt der Gäste nutzen für Einzelhandel	Beispiel Oberbarmen	
213	Wegfall von Haltestellen im Innenstadtbereich	Durchfahren der Linie 603 von Hst. Karlsplatz bis Hst. Am Dorrenberg	Im Innenstadtbereich ist die Linie überfüllt und vor allem für Personen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen nicht immer nutzbar. Durch die Maßnahme wäre eine sichere, generationsgerechte Beförderung gegeben		Räuml. Erschließg.
133	Kürzere Fußwege zum Hauptbahnhof von den Bushaltestellen aus	Der Fußweg von der 628 am Brausenwerth zum Bahnhof dauert ca.10 min, auch vom Wall ist dir Strecke sehr weit	Als Pendler muss ich mit der 628 bis zum Hauptbahnhof und von dort zu den Gleisen. Der Weg ist sehr weit und gerade bei einem Bus, der auch viel befahrene Bereiche wie die Hochstraße fährt und es so auch zu Verspätungen kommt, stellt die weite Strecke für		Räuml. Erschließg.
Bus-Ausstattung / Beförderungsqualität					
319	Lob: Sehr gepflegte Busflotte				Nutzungs-Qualität
316	Busse zu laut		Neue Busse sind insbesondere bei der Anfahrt zu laut. Gesundheitsschädliche Lautstärke		Nutzungs-Qualität
7	Zu alte Busse	Bus mit der Schokoticket-Werbung	Ich kann verstehen, dass sie die Busse lange fahren möchten. Aber bitte bei den ganz alten wenigstens mal die Stoßdämpfer austauschen. Das schmerzt teilweise ganz schön beim Sitzen.		Nutzungs-qualität
121	Alte, ruckelige Busse		Leider gibt es nur wenige der Hybrid-Busse hier in Wuppertal. Statt den alten, sehr umweltschädlichen Dingen wären neue, schonende doch sehr angenehm		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
19	Zugeklebte Fenster	Die Busse, deren Fenster mit Werbung zugeklebt sind, sollten vorrangig auf innerstädtischen Kurzstrecken eingesetzt werden!	Busse, deren Fenster nur eine eingeschränkte Sicht nach draußen ermöglichen, sollen nicht auf langen Linien (z. B. Überlandlinien) eingesetzt werden. Besser geeignet wären sie beispielsweise für die Linie 614.		Nutzungs-qualität
36, 62	Klimaanlagen	Alle Linien	Alle Busse benötigen Klimaanlagen. In Wuppertal sind nahezu alle Busse bei warmen Witterungslagen rollende Saunen. Schon alleine aus hygienischer Sicht sind Klimaanlagen in der heutigen Zeit ein Muss.		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
324	Klimatisierte Busse		In den Sommermonaten ist Busfahren in vollen Bussen bei hohen Temperaturen sehr unangenehm, wenn der Bus nicht klimatisiert ist	HVV	Nutzungs-Qualität
115	Fenster oder Klimaanlage	Zu heiß in den Bussen	Die Fahrzeuge haben maximal 6 Klappfenster. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Klappfenster verbaut wären, oder die Fahrzeuge eine Klimaanlage erhielten.		Nutzungs-qualität
62	Einsatz von Cabrio - Fahrzeugen im Linienbetrieb in den Sommermonaten		In den 1950 - und 60er Jahren gab es bei der Strassenbahn Sommerfahrzeuge		Nutzungs-qualität
35	Nicht Familien gerecht und oft sehr unfreundliche fahrer	Kinderwagen Einstieg, Hochschwanger mit Einkauf und Hund durch den Bus schicken	Es ist oft unmöglich in den Bus zu kommen mit Kinderwagen da der Abstand zu hoch ist oder zu weit vom Bordstein gehalten wird. Zu dem werden Hochschwanger anstatt ausnahmsweise vorne Aussteigen zu lassen durch den Bus geschickt.		Nutzungs-qualität
7, 59, 61, 75	zuwenig Platz für Kinderwagen, Rollstühle, Fahrräder etc.		da die Bevölkerung immer älter wird - mehr Plätze für Rollatoren und bequemere Einstiege		Nutzungs-qualität
303	Optimierung der Stellplätze für Rollstühle, Kinderwagen etc.		Häufige Benutzung durch Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren. Den Stellplatz so nutzen, dass genügend Abstellplätze zur Verfügung stehen		Nutzungs-Qualität
309	Kinderwagenstellplätze deutlicher ausweisen	Busse und Schwebebahn	Kinderwagenstellplätze deutlicher ausweisen		Nutzungs-Qualität
312	Großer Mehrzweckbereich mit Klappsitzen				Nutzungs-Qualität
321	Einrichten eines 2. Stellplatzes für Kinderwagen an der 3. Tür		Die Stellplätze für Rollstühle und Kinderwagen können nur eingeschränkt gemeinsam genutzt werden. Wenn, muss der schwere Rollstuhl (Akkus) vorne stehen		Nutzungs-Qualität
322	Entfernung eines Sitzes an der 2. Tür rechts und Reservierung	Gute Erreichbarkeit für Menschen mit Behinderung	Durch das Entfernen eines Sitzes der Bank entsteht ein sicherer Stellplatz für einen Rollator. Der Platz wäre durch die 2. Tür sofort erreichbar und müsste selbstverständlich reserviert werden.	Lösung gibt es auf der SB69 (Wülfrath - Wuppertal)	Nutzungs-Qualität
30	Einzeleinstieg vordere Tür- bei belegtem Platz durch Kinderwagen mit Müttern an 2.Tür!	Habe es aufgegeben -ohne Anlass- vor 8uhr (Schüler) oder nach 8uhr(Mütter+Kinderwagen/Ältere+Rollator)- vormittags mit dem Bus zu fahren! Bewege mich zwischen 7:30 bis 11:30 nur mit Taxi	Habe es aufgegeben, zwischen 07:30 und 11:30 den Bus nutzen zu wollen (Schüler, Kinderwagen, Rollatoren etc.) Obwohl ich mich noch als relativ beweglich einschätze...kann ich nicht bei anfahrendem Bus über Rollatoren, Kinderwagen und Mütter krabbeln! Fahre in dieser Zeit nur noch mit dem Taxi		Nutzungs-qualität
325	Einzelne Sitze für große Menschen		Es gibt immer mehr große Menschen in Deutschland. Die Abstände zwischen den Sitzen werden aber immer schmaler		Nutzungs-Qualität
37	Überwiegend gut, Fahrradmitnahme aber zu teuer		weitgehend ok! Allerdings ist mir die zusätzliche Mitnahme eines Rades, die attraktiv wäre, leider zu teuer (ein relativ kurzer Weg kostet ca. 5 Euro, für mich und das Rad).		Nutzungs-qualität
111	Platz für Radler schaffen	Fahrradstadt 2025	ÖPNV muss gut verknüpft sein mit anderen Verkehrsträgern, z.B. Radfahrern. Platz Fahrradmitnahme im Bus könnte auf einigen Linien erweitert werden!		Nutzungs-qualität
125	Fahrradmitnahme	Kombination von CO2 reduzierten Mobilitätsformen	Kostenlose Fahrradmitnahme auf den Höhenlinien. Busse mit Fahrradträgern am Busheck		Nutzungs-qualität
305	Fahrradmitnahme (2x)		Bei Busfahrern mehr Akzeptanz für die Fahrrad Mitnahme schaffen		Nutzungs-Qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmevorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
313	Zeitliche Einschränkung für Fahrradmitnahme				Nutzungs-Qualität
17, 82, 106, 128	Fahrradmitnahme durch Aufhängevorrichtung aussen an Bussen	Pendler und Freizeitverkehr -es könnten mehr Fahrräder transportiert werden	um auf die Höhen in Wuppertal zu kommen wäre es praktisch und komfortabel solche Aufhänge- oder Stellmöglichkeiten zu haben.	in anderen Städten, auch im Ausland ist dies schon lange Praxis.	Nutzungs-qualität
26	Kein zwingender Einstieg vorne mehr	in allen Stadtteilen	Der Einstieg vorne muss abgeschafft werden. Das Einsteigen in den Bus ist zu zeitaufwendig geworden. Man muss sich durch den Bus quetschen.		Nutzungs-qualität
307	Einstieg hinten		Dadurch schnellere Abfahrt		Nutzungs-qualität
308	Beliebiger Einstieg		Per App Fahrtwunsch äußern; Einstieg auch zwischen Haltestellen möglich, evt. nur in Randbereichen		Nutzungs-qualität
314	Neigetechnik Busse		Die Neigetechnik wird öfter nicht genutzt oder funktioniert nicht		Nutzungs-qualität
120	Federnde Busse, abwaschbare Sitzbezüge		Rückenschmerzen während der Fahrt. Wunsch nach federnden Sitzen. Keine Stoffbezüge wegen Verkeimung		Nutzungs-qualität
323	Sicherheitsgefühl Schwebobahn	rauchende und pöbelnde Mitfahrer	Anders als in Bussen sind Schwebobahnfahrer eher isoliert und können nicht zwischendurch ein machtwort sprechen. Man fühlt sich hilflos und steigt eher aus. Evt. <u>Ansprechpartner an Schwebobahnhaltestelle einrichten?</u>		Nutzungs-qualität
348	Keine / Reduzierte Ticketkontrolle (3x)		Verzicht auf den Vordereinstieg in den Bussen; Verzicht auf die elektronische Kontrolle; Vorteile: Beschleunigung der Busfahrten (Kostenpunkt), Komfortableres Einsteigen der <u>Fahrgäste</u>		
349	Elektronische Ticketkontrolle		Zeitersparnis durch elektronische Ticketkontrolle an allen Einstiegen; Verzicht auf "Nur-vorne-Einstieg"		
330	Bei Abendfahrten mehr Kontrollen	Schwebobahn	Ticketprüfung auch mal abends in der Schwebobahn machen (Sicherheitsgefühl)		Nutzungs-qualität
304	Mehr Busse bzw. mehr Sitzplätze		Erhöhtes Sitzplatzangebot in den Bussen / Mehr Busse. Da die Bevölkerung immer älter wird, werden mehr Sitzplätze benötigt		Nutzungs-qualität
68	WLAN-Zugang in der Schwebobahn	Digitalisierung: neue Schwebobahnen zukunfts-fähig ausstatten	Bitte statten Sie alle neuen Schwebobahnwagen mit einem WLAN-Zugang aus. Kostenfreier WLAN-Zugang wird in Kürze in allen Bahnverkehren Standard sein.		Nutzungs-qualität
306	Solobusse mit 3 Türen		Auch als Abstellplatz für Kinderwagen	Oberhausen	Nutzungs-qualität
109	Einsparung von Betriebsstoff (Dieselkraftstoff)	Laufenlassen von Fahrzeugmotoren	Fahrer lassen bei längeren Aufenthalten an Haltestellen noch immer zu häufig die Motoren laufen. (Besonders auffällig am provisorischen Bahnhof Ohligsmühle.) Die Fahrer sollten durch Betriebsanweisung der WSW zu striktem Abschalten der Motoren <u>angewiesen werden</u>		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
109	Reduzierung der Abgas- und Lärmbelastung durch laufende Busmotoren	Verhalten der Busfahrer an Endhaltestellen	Wenn der letzte Bus die Endhaltestelle erreicht hat, räumt der Fahrer bei laufendem Motor den Bus auf. Der Vorgang dauert oft mehrere Minuten mit unnötiger Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner der Haltestelle (z.B. Am Eckbusch, Bst. 2).		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
			Kommunikation		
			... zwischen Fahrgästen und Unternehmen		
30	Besetzung der Telefon-Nummer auch nach 16:00	z.B. Schwebobahn-Störungen			Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
39	Lange Wartezeiten bei den Service-Nummern		Diese Wartezeiten führen zu erhöhten Telefongebühren (Handy)		Nutzungs-qualität
108	Telefonisches Angebot und Internet Angebot				Nutzungs-qualität
111, 130	Wiedereinrichtung einer kostenfreien Hotline	Derzeit ist es sehr teuer, unterwegs telefonische Assistenz zu erreichen. Weder bei Unregelmäßigkeiten noch z.B. zur Meldung von Vandalismusschäden.	Eine kostenpflichtige Hotline, die zu einem weit entfernten "Service-Center" führt, ist unzeitgemäß. Erforderlich ist eine kompetente Betreuung aus der eigenen Betriebsleitzentrale, rund um die Uhr.		Nutzungs-qualität
34	FIS - neue Software oder bestehende Software besser nutzen	Haltestellen-Displays innerhalb der Fahrzeuge, Haltestellenanzeige - bei Baustellen und Umleitungen fehlerhaft	Sorry, aber in der heutigen Zeit muss es doch möglich sein, eine bessere optische Fahrgastinformation zu bieten! Z. B. bei Baustellen: Selbst wenn mehrere Haltestellen ausgelassen werden, kann das derzeit nicht in der [H]-Anzeige umgesetzt werden!		Nutzungs-qualität
70	Veraltete Haltestellenanzeige in Bussen		Ich habe des Gefühl, dass das Anzeige-Schema bei der Haltestellenanzeige veraltet ist: Es können NUR 16 Zeichen für den Haltestellen-Namen angezeigt werden. Außerdem ist ein scharfes S (ß) nicht anzeigbar! Ebenso Sonderzeichen wie é.		Nutzungs-qualität
126, 132	Fahrgastinformation auditiv / visuell in den Bussen	Verpasste oder unbekannte Anschlüsse	Oft sitzt man in einer Linie und hat keine Information über mögliche Anschlüsse, da nur Haltestellen angezeigt werden. In Düsseldorf wird zumindest angesagt in welche Richtungen man Anschluß pro Haltestelle hat.	Düsseldorf	Nutzungs-qualität
133	Haltestellenansagen im Bus zu laut	Anzeigen und Ansagen während der Fahrt	Nach der Umstellung der Ansagen für Gehörgeschädigte sind die Ansagen für mein Empfinden viel zu laut. Ich habe da wirklich Angst um mein Gehör. Die Anzeigen mit Haltestellen sind sehr schick aber leider auch sehr klein und dadurch schlechter lesbar		Nutzungs-qualität
59	Fahrplan und Wirklichkeit stimmen nicht überein				Nutzungs-qualität
64	Fußweg HBF nach Stadthalle zu knapp (6 Min. nicht zu schaffen)	Trotz schnellen Gehens erreicht man den im EFA angegebenen Bus nicht; sehr ärgerlich, da ich dadurch zu spät bei der Arbeitsstätte ankomme.	Ich benötige von Beyenburg bis zur Haltestelle Neukuchhausen 1h 20 m. angegeben sind aber 1h 10 m. Bitte hier realistische Zeiten angeben!		Nutzungs-qualität
105	Radverfügbarkeit im Bus anzeigen	Erweiterte Informationsdienstleistungen zur Unterstützung multimodaler Mobilität	Die WSW mobil GmbH sollte sich intensiv um die Entwicklung der Fahrradstadt Wuppertal kümmern und ihre Dienstleistungen um mannigfaltige fahrradbezogene Dienstleistungen ergänzen. Dazu gehört z.B. die Anzeige der Radverfügbarkeit im Netz in den Fahrzeugen	Vorbild Wiener Linien: Infocreen vernetzt Fahrgast TV mit Citybike Wien. Radverfügbarkeit wird im Bus angezeigt http://invidis.de/2016/09/aussenwerbun	Nutzungs-qualität
102	Beschwerden		Telefonische Beschwerden werden trotz Aufforderung im Feedback kommentiert		Nutzungs-qualität
7	Beschwerdemanagement		Hinweise zu Fehlverhalten (zumindest habe ich es so empfunden) wurden erst nach Wochen beantwortet, dann ausweichend beantwortet (der Kollege ist in Urlaub und wir melden uns) und dann kam nichts mehr.		Nutzungs-qualität
35	Beschwerden werden nicht Ernstgenommen		Man beschwert sich und wird nicht ernst genommen sondern immer werden die Fahrer in Schutz genommen was sehr traurig ist und mich sauer macht		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
121	Umgang mit Beschwerden fürchterlich		Es ändert sich nichts - man kann sagen, was man will		Nutzungs-qualität
39	Bessere Information über den ÖPNV in der Kundenzeitschrift.				Nutzungs-qualität
126	Produktion Mini-Fahrpläne einstellen	Mini-Fahrpläne / "Taschenfahrpläne", erhältlich im WSW-Mobi Center	Meiner Meinung nach kann die Produktion der Taschenfahrpläne für die einzelnen Quartiere / Stadtteile eingestellt werden. Die Linienbände sind falsch, die Schrift ist zu klein. Ein Großteil der Haltestellen ist nicht einmal abgebildet.	WSW Mobi Center	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
329	Umgang mit Beschwerden		Die Beschwerde wird aufgenommen und was passiert dann? Die Öffnungszeit bis 14:30 ist recht kurz		Nutzungs-Qualität
331	WSW Portal		Zugang zu "Anregungen - E-Mail" ist schwierig. Bei zu viel Seitennutzung wird der Nutzer gesperrt		Nutzungs-Qualität
332	Whatts App und Co. Beschwerdenportal		Schnelle Meldung von unangenehmen / unangebrachten Situationen (zB. pöbelnde Fahrgäste)		Nutzungs-Qualität
335	Schülerbeteiligung		Schüler mit einbinden und Workshops in Schulen veranstalten		Nutzungs-Qualität
			... zwischen Fahrgästen und Fahrer*innen		
23	Freundlichkeit der Busfahrer		Wenn ich in den Bus einsteige und Guten Morgen, Mahlzeit oder Hallo sage wäre es schön wenn ich eine Antwort bekäme... ein Kopfnicken oder ein nettes lächeln würde da schon reichen :-). Machen leider nicht alle Busfahrer/innen :-)		Nutzungs-qualität
93	Manche Fahrer sehr unfreundlich		Oft Fahrer an den nicht elektronisch lesbaren Tickets uninteressiert, unfreundlich, besonders in Schulbussen. Es gibt aber auch sehr freundliche Ausnahmen		Nutzungs-qualität
101	Freundlichkeit der Busfahrer		manche Busfahrer sind sehr zuvorkommen und freundlich, aber andere sind sehr unfreundlich, schließen die Tür vor der Nase zu, geben älteren Fahrgästen keine Zeit zum Aussteigen, haben keine Geduld bei Fragen, fahren sehr ruppig.		Nutzungs-qualität
108	Mangelnde Freundlichekeit der Fahrer und der Fahrgäste				Nutzungs-qualität
121	Mehr Freundlichkeit für Rollstuhlfahrer		Genervte Busfahrer wegen eines Rollstuhlfahrers kennt jeder. Dazu noch diese Rampen, die in den alten Bussen nur vom Fahrer geöffnet werden können. Definitiv ausbaufähig.		Nutzungs-qualität
75	Fahrer sollen nur freundlich über das Vorzeigen des Tickets nachfragen				Nutzungs-qualität
94	Lasst wieder Schaffner mitfahren!	Gestrandete Fahrgäste, demolierte und versifftete Busse, pöbelnde Mitreisende	Sparen am falschen Ende: Der Busfahrer soll alles richten. Was kosten die Fehlzeiten des Busfahrers wg Krankheit durch Überlastung? Was kosten die Schäden durch Flegelhaftigkeit manchen Busbenutzer? Wir hoch sind die Verdienstaufälle, weil Leute keine Lust mehr haben	Zeitungsberichte, Berichte von Reisenden	Nutzungs-qualität
315	Freundlichkeit der Fahrer		Die Freundlichkeit ist sehr unterschiedlich, oft der Sprachkompetenz geschuldet. Die Ansagen bei Fahrerwechsel, Betriebsstörung des Busses finden nicht statt		Nutzungs-Qualität
317	Freundlichkeit der Fahrer		90% der Busfahrer sind sehr freundlich!		Nutzungs-Qualität
327	Identifikation der Fahrer anonym		Unfreundliche oder ungeeignete Fahrer melden können, ohne den Fahrer nach seinem Namen zu fragen		Nutzungs-Qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Hauptkategorie
			Übergeordnetes zur Mobilität		
			Generelle Neustrukturierung der Mobilität		
8	Verzicht auf MIV		Wuppertal sollte ein Konzept entwickeln wie die Bürger der Stadt innerhalb von 10 Jahren weitgehend auf den MIV verzichten können. Vorbild dafür sind Städte wie Helsinki	https://www.theguardian.com/cities/2014/jul/10/helsinki-shared-public-transport-plan-	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
16	Intelligente Systeme, Austausch von Informationen	Fahrzeuge sind untereinander vernetzt. Sie tauschen permanent Informationen mit der Infrastruktur aus. Fahrwege, Verkehrssituationen und Hindernisse werden durch intelligente Systeme schneller und zuverlässiger erkannt und bewertet als es jemals ein Mensch könnte	Individuelle Wünsche nach Ortsveränderungen werden als Daten in das System eingegeben und ohne menschliches Zutun erfüllt. Die Beförderung von Menschen und natürlich auch von Waren wird nicht mehr so sein, wie wir sie heute kennen.	Die Verkehrsanbieter müssen umdenken und vollständig neue Geschäftsmodelle entwickeln, sagt die Rheinbahn	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
87	Verknüpfung Nahverkehrsplanung, andere kommunale Planungen		Die Nahverkehrsplanung muss sinnvoll mit anderen kommunalen Planungen wie z.B. Luftreinhalte-, Lärminderungs-, Verkehrsentwicklungs- und Flächennutzungsplanung verknüpft werden. Wie genau wird das gemacht und wie transparent sind diese Prozesse?		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
102	Alternative Mobilität		Wuppertal muss an seiner Luftqualität und daher an der alternativen Mobilität via ÖPNV im gesamten Stadtgebiet schnellstens arbeiten		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
43	Im Rahmen der Aufstellung des NVP sollte eine gemeinsame Zielformulierung mit den Belangen der strategischen Umweltprüfung (SUP) erfolgen. Wer kümmert sich darum?				Nutzungsqualität
15	Die Entscheidungsabläufe von strategischer Umweltprüfung und Nahverkehrsplanung müssen sinnvoll miteinander verknüpft werden. Wer ist dafür verantwortlich?				Nutzungsqualität
73	Umwelteffekte, Bürgerbeteiligung, Daten		Wie kann ein Monitoring von Umwelteffekten im Rahmen der Nahverkehrsplanung aussehen? Welche Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung sehen Sie da? Welche Daten werden erhoben bzw. simuliert?		Nutzungsqualität
31	Artikel "How passenger behavior can improve city mobility" von Ernst & Young		Putting citizens in control It is logical that, if transport planning is to be effective, policymakers should ensure that infrastructure and behavior work in concert. A renewed focus on the human being as the starting point for transport policy planning...	http://www.ey.com/gl/en/industries/government---public-sector/ey-how-passenger-behavior-can-improve-city-mobility?utm_source=ey-insights&utm_medium=we	Nutzungsqualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
93	Busverkehr noch mehr dem Auto-Individualverkehr vorziehen.		Ausbau Busspuren, Bereiche in der Stadt ausweiten, wo PKW nicht hin dürfen		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
38	Vorteile des IoT systematisch erschließen		Das Internet der Dinge (IoT) wird nicht nur den ÖPNV sondern den gesamten Verkehr drastisch verändern. Fahrzeuge sind untereinander vernetzt.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
353	VRR-Uber		Mobilitätsdienstleister inklusive Mitfahrgelegenheiten / Taxis	USA-Unternehmen "Uber"	
269	Steigerung des Modalsplitanteils des ÖPNV		Die Anzahl der Busse sollte um 40% gesteigert werden, um eine kürzere Taktung und damit ein attraktiveres Angebot für mehr Fahrgäste zu gewährleisten		Zeitl. Erschließg.
			Inter-/ Multi-Modale Mobilität		
90	Fahrradparkhaus direkt am Bahnhof	Am neuen Döppersberg fehlt es an angemessenen und attraktiven Fahrradabstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pedelcs aller Preiskategorien	Bitte bauen und betreiben Sie ein Fahrradparkhaus direkt am Hauptbahnhof, so wie es die Stadtwerke Bamberg tun. Weitere Anlagen sollte es zukünftig auch in Oberbarmen und in Vohwinkel geben.	Bamberg http://www.stadtwerke-bamberg.de/de/Mobilitaet/Fahrradparkhaus/Radhaus-Brennerstrasse.html	Nutzungs-qualität
125	Fahradinfrastruktur		Eine zukunftsweisende Fahrrad Infrastruktur am neuen Döppersberg und auf der gesamten Talachse in Form einer durchgehenden Umweltspur		Nutzungs-qualität
132	Vernetzung mit E-Bikes/Rollern	Bereits zu sehr ausgedünnter Fahrplan in der Fläche, daß oft ein weiterkommen nicht möglich	Bereits in Stuttgart (auch Tallage, Abgasproblem) läuft erfolgreich ein Projekt mit E-Bikes, das Car-Sharing und Park and Ride ergänzt. Auch touristisch wertet es die Gegend auf!	Stuttgart, Firma Bosch (E-Roller in Köln, Berlin)	Nutzungs-qualität
8	Integrierter Intermodalverkehr	Nahtloser, digital gestützter Wechsel der Verkehrsträger nach dem Vorbild anderer Großstädte wie Hannover, Wien, Köln etc.	Die WSW mobil sollte in den kommenden Jahren einen digital gestützten Intermodalverkehr in Wuppertal entwickeln, der es den Bürgern der Stadt ermöglicht, möglichst flexibel von einem auf den anderen Verkehrsträger zu wechseln.	Köln: KVB-Rad ? Fahrradverleih	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
11	Weiterer Ausbau der Schnittstellen zum SPNV	Ausbau der Bushaltestellen an den Bahnhöfen zwischen Vohwinkel und Oberbarmen zu integrierten Schnittstellen	Mehr Zugänge zwischen Haltestellen und Bahnsteigen, klarere Wegebeschilderung, "Abfahrtsampeln für die Busfahrer": wenn ein Zug 1-2 Minuten Verspätung hat, sollte der Bus entsprechend etwas länger warten.		Räuml. Erschließg.
59	mehre große Knoten- bzw. Umsteigepunkte	Hahnerberg, Lichtscheid, Döppersberg, Uellendahl, Barmen Mitte usw.	durch die Schaffung von Umsteigepunkten mit Toiletten und Kiosk und Unterstellmöglichkeiten kann die Taktfrequenz auf den einzelnen Linien - da kurze Strecke - verkürzt werden - somit reichen an den Zwischenstationen einfache Haltestellen		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
233	Verknüpfung von Bus und Bahn	Unterbarmen Bf (CE61 zu 611 und 628); Ronsdorf Bf; Langenfeld	Einige Bushaltestellen liegen nicht in der Nähe von Bahnhöfen. Der Bus sollte jedoch der Zubringer zur Bahn sein, kein Wettbewerber. Beispiel: Unterbarmen Bf wird nur von der CE61 angefahren. Die Verbindung mit der 611 und 628 ist kaum gegeben.		Räuml. Erschließg.
339	Carsharing		Carsharing über WSW		Nutzungs- Qualität
340	Fahrradboxen	Umstiegsmöglichkeit Individualverkehr auf ÖPNV	An Knotenpunkten Fahrradboxen schaffen; Umstiegsmöglichkeiten für Individualverkehr auf ÖPNV sichern (zB Fahrradboxen, Park & Ride bei bestimmten Bushaltestellen)		Nutzungs- Qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmevorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Hauptkategorie
			Neue Antriebstechnik		
12	Energieeinsparung	Energieeinsparmaßnahmen machen sich von selbst bezahlt und erhöhen langfristig die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens	Kommunen, die sich das Ziel gesetzt haben, bis 2050 ihre Treibhausgas-Emissionen um 95 % und ihren Energieverbrauch um 50 % im Vergleich zu 1990 zu reduzieren, können konkrete Maßnahmen mit Hilfe dieses Handbuchs http://www.klimaschutz.de/sites/default/fi	Handbuch methodischer Grundfragen http://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/handbuch_methodischer_grundfragen_bf_cps_final_0.pdf	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
75	Sprit sparen: zu Elektro Oberleitungs-Bussen wechseln		Die sinnvollste Sparmaßnahme ist zu Elektrofahrzeugen zu wechseln. Aber auf keinen Fall zu modischen Hybrid-, Akku-, Wasserstoff-Fahrzeugen, sondern zu bewährten Oberleitungs-Bussen. Denn nur diese erlauben emissionsarmen effizienten Strom-Betrieb		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
102	Mehr CO2 neutrale Fahrzeuge		die WSW setzten nicht ausreichend auf CO2 neutrale Fahrzeuge		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
107	Einsatz von E-Bussen / Batterie-Oberleitungsbussen	Beförderung von Studenten vom Hauptbahnhof zum Uni Campus Griffenberg (und Freudenberg)	Statt Dieselbusse, Vorschlag: E-Busse einsetzen. In Trier (Steigungsstrecken), wird ein chinesischer E-Bus erprobt, Erfahrungen dort erfragen. Bei Problemen mit den Akkus: <u>Bergaub Oberleitungen, Bergab Akku; Teure Seilbahn könnte entfallen</u>		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
112	Umstieg auf Elektrobusse	Umstieg von dieselgetriebenen Bussen auf Elektrobusse Die Stadtwerke Bonn streben eine komplette Umstellung seiner Busflotte bis 2030 auf Elektromobilität an. Das sollte der NVP der WSW mobil ebenfalls als Ziel setzen	Der chinesische Elektrobushersteller BYD rechnet auf seiner Webseite vor, dass ein BYD eBus bei e Laufzeit von 8 Jahren allein bei den Energiekosten, also Stromverbrauch statt Dieselverbrauch, eine Einsparung von etwa 190.000 USD erreicht.	Bonn http://www.swb-busundbahn.de/unternehmen/projekte-der-swb-bus-und-bahn/elektromobilitaet-fuer-bonn.html	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
347	E-Busse (3x)		Sparen durch E-Busse. Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. NOx, CO2, Lärm. Kein Wasserstoff! Tests planen, Umsetzung ab 2020, wenn Mehrkosten von Allgemeinheit getragen werden		
			Seilbahn		
94	Seilbahn fährt nur 2 Stationen		Achtung Seilbahn: Da die Seilbahn nur 2 Stationen fährt, bedeutet sie einen weiteren Umstieg, sofern ich nicht nur Kurzstrecke fahren will. Also werde ich sie nicht benutzen! Es sollen Buslinien zu den Südhöhen fahren		Nutzungsqualität
50	Bitte bitte die Seilbahn realisieren!!!				Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
83	Keine Seilbahn		Bitte keine Seilbahn in Wuppertal. Wenn das eine Lösung für Verkehrsprobleme wäre, würde man das häufiger irgendwo sehen. <u>Das ist pseudoinnovativer Mist.</u>		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
37	Busse zur Uni durch Seilbahn ersetzen				Einsparm. / wirtschaftl. Optim.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
221	Seilbahn		Hbf - Uni - SSLZ Süd - Cronenberg		Räuml. Erschließg.
364	Seilbahn einsparen (4x)		Verzicht auf Seilbahn als Sparmöglichkeit; Seilbahn hat schlechte CO2-Bilanz und hohe Betriebskosten, besser auf Busse setzen! Keine Kannibalisierung des bestehenden Busangebots, keine Reisezeitverlängerung für Croneberger		
			Schülerbeförderung		
52	Schulbusse um 16 Uhr	Schulbus (Einsatzbus) von den Grundschulen Nützenberger Str. zur Beek, Bayreuther Str, etc.	Meine persönliche Schätzung ist, dass 1/3 bis die Hälfte der Grundschüler in der Ganztagsbetreuung bis 16h00 in der Schule sind. Aber um diese Zeit gibt es keine Schulbusse. Konsequenz: das so in die Kritik geratenen "Elterntaxi" muss herhalten.	alle betroffenen Eltern der Grundschulen, mit denen man über diese "familienfreundliche" Bus-Planung spricht	Zeitl. Erschließg.
24, 29, 91, 92, 97, 124	Einsatzbusse auch nach 14:00 & 16:00	Einsatzbusse 818, 832 und 835	Beim offenen Ganztags der der Grundschulen am Nützenberg (Sophienschule beziehungsweise die Städtische) nehmen immer mehr Kinder teil. Diese haben aber um 14:00 Uhr beziehungsweise 16:00 Uhr Schluss. Dann fährt kein Einsatz Bus mehr um die Kinder sicher nach Hause zu befördern.		Zeitl. Erschließg.
326	Schulbusse		zu Stoßzeiten?!		Nutzungs-Qualität
127	Zusätzlicher E-Wagen	Entlastung der Linie 628 um 7.55 Uhr Richtung Elberfeld ab Haltestelle Alter Markt	Nach den Sommerferien Zahl der griech. Schüler zum Hesselberg stark gestiegen. Zustand für Berufstätige, Mütter mit Kita-Kindern und Senioren unerträglich. Ab Barmer Bahnhof kein Platz mehr für Kinderwagen, keine Sitzplätze und Festhaltemöglichkeiten	Zum Gymnasium Kothen fahren drei E-Wagen, jeweils morgens und mittags.	Zeitl. Erschließg.
			Freizeit-Mobilität		
11	605 - jedes Wochenende und mit Halt in Kohlfurth	Angebot wieder auf altes Niveau anheben. Zusätzliche Fahrgäste durch Schleifenfahrt über Kohlfurth - Straba-Museum	Erreichbarkeit der Attraktionen entlang der unteren Wuppertaler Wupper verbessern. Wichtiges ÖPNV-Angebot im Bereich touristischer Verkehre und Naherholung		Räuml. Erschließg.
106	605 Müngstener Brücke	Bus 605	Bus vom Hauptbahnhof oder von Vohwinkel zur Müngstener Brücke. Wichtig ist hier die Anbindung an den Bahnverkehr für den Tourismus (Bärenticket) Der Start der Linie 605 am Zoo ist "zuviel", denn wer im Zoo war wird nicht noch zur Müngstener Brücke fahren,		Räuml. Erschließg.
130	Wiedereinrichtung Linie 605	Linie 605 soll wieder öfters im Jahr fahren, mind. 14tägig bzw. nach Witterungslage mit Ankündigung in Presse / Internet mit 1-2 Tagen Vorlauf, neu auch samstags und wie bisher sonn- und feiertags	605 war ein wichtiger Baustein zu nachhaltiger Freizeitmobilität. Weitgehende Abschaffung hat große Lücke in das ÖPNV-Netz geschlagen. Ggf. ist eine andere Fahrtroute im Norden (statt Sonnborn - Zoo) in Richtung Hammerstein - Bahnhof Vohwinkel effektiver.		Zeitl. Erschließg.
			Sonstiges		
20	Fusion von VRR und VRS		der VRR sollte endlich mit dem VRS fusionieren, das würde sehr vielen Fahrgästen nützen		Nutzungs-qualität

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Haupt-kategorie
74	Zusammenlegung der ÖPNV-Betriebe von Remscheid, Solingen und Wuppertal zu einem "Bergischen Bus-Betrieb" (BBB)	Die Vielzahl von Betriebshöfen im Bergischen Städtedreieck ist ein Kostentreiber. Eine Zentralisierung und Modernisierung kann zu deutlich effizienteren Strukturen führen.	Kurzfristig: verpflichtende Vereinheitlichung des Einkaufs. Langfristig: Bau eines zentralen Busbetriebshofes, z.B. am Standort Lichtscheid		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
111	Linienetz ausschreiben	Direktvergabe an WSW vielleicht nicht der beste Weg	Die Stadt/WSW kürzen Linien, weil die WSW mit dem Geld nicht hinkommt, was ihr die Stadt für den Busverkehr liefern will. Alternative: , das Busnetz in Paketen ausschreiben (wie das andere Städte tun) und so Anbieter finden, die es schaffen für das Geld zu bedienen		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
81	Fördermöglichkeiten für Investitionen nutzen	Es gibt vielfältige Fördermöglichkeiten für den Ausbau einer zukunftsfähigen Verkehrsinfrastruktur.	Die Stadt Wuppertal und die Wuppertaler Stadtwerke sollten die vielfältigen Fördermöglichkeiten, z.B. diese http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=views;document&doc=12402 , nutzen	http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=views;document&doc=12402	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
85	Benchmarking der ÖPNV-Servicequalität		Die WSW mobil sollte sich in regelmäßigen Abständen in einem standardisierten Verfahren einem Vergleichstest ihrer Servicequalität unterziehen wie das z.B. die Stadtwerke Münster tun http://www.pbconsult.de/referenzen		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
108	besseres Service Angebot bei der WSW.				Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
357	Verbesserte Betriebsabwicklung		Einnahmen stärken; verbesserte Betriebsabwicklung, Optimierung, um in der Summe den ÖPNV auszubauen		
114	Zu große, zu langsam fahrende Busse	Cronenberg: CE64 im Bereich Wahlert besonders an Wochenenden optimieren	Häufig langsam fahrende Busse, die Autofahrer behindern und zum Herunterschalten zwingen, wodurch mehr Abgase von Bus und Autos ausgestoßen werden. Oft, besonders am WE sehe ich in der Wahlert Gelenkbusse, in denen nur sehr wenige Personen (<10) sitzen. Hier sollte man kleinere Busse, oder auch Sprinter einsetzen. Den Typ Mercedes Sprinter City gibt es mit 10-12 Sitzplätzen und bis zu 18 Stehplätzen und wäre im ganzen Stadtgebiet einsetzbar, wo große Busse überdimensioniert und die Straßen zu eng sind.	http://www.mercedes-benz.de/content/germany/mpc/mpc_germany_website/de/home_mpc/bus/home/new_buses/models/minibuses/Sprinter_City_e6_.html	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
132	Buslänge und Fahrtenhäufigkeit	Fast leere Gelenkbusse, zu wenig Fahrten über die jeweilige Zeitstunde verteilt	Wenn früh morgens oder spät abends Gelenkbusse fast leer durch die Gegend fahren durch kleinere Fahrzeuge Einsparmöglichkeiten schaffen. Bei Haltestellen wo zumindest 2 Linien halten, lieber 3 Abfahrtszeiten alle 20 Minuten als 4 Abfahrtszeiten direkt nacheinander.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
103	Mini-Busse auf gering genutzten Strecken				Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
350	Selbstfahrende Busse		Gibt es Überlegungen dazu?		
351	Fahrerlose Schwebobahn (3x)		Veränderter Personaleinsatz; fahrerlose Schwebobahn, besser als Sicherheitskräfte einsetzen		
249	Einsatz von Kurzbussen und Winterreifen bei Schneefall	Linie 603, 607, 617, 613 (Eckbusch)	Im Winter 2009/10 und 2010/11 sind die Langbusse der Linien nur bis Birkenhöhe/Luhnberg gefahren. Deshalb war das Quartier Eckbusch 6 Wochen vom ÖPNV abgeschnitten (1,2 km Fußweg)		Räuml. Erschließg.

Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Maßnahmenvorschläge aus der ersten Phase der Bürgerbeteiligung

lfd. Nr.	Hinweis / Vorschlag	Bezug	Kurzbeschreibung	Referenz	Hauptkategorie
42	Winterexpress bei Schneefall	Probleme der aktuellen Busverbindungen bei Schneefall	Für den seltenen Fall des Schneefalls in Wuppertal, ist leider mit kleineren und größeren Störungen bei den Buslinien zu rechnen. Daher wäre es wünschenswert einen Winterexpress einzuführen, der die verschiedenen Stadtteile anfahren und anbinden kann.	Wie die Nachtexpresse in Wuppertal	Räuml. Erschließg.
236	Erreichbarkeit im Winter		Wer ist für die Räumung der Haltestellen bei Schneefall zuständig? Teilweise muss man <u>über Schneeberge steigen um die Haltestelle zu erreichen</u>		Räuml. Erschließg.
34	Bezeichnung der Haltestellen	Haltestellen: Königsberger Straße, Jesinghausen, Dornap Postamt, Tierheim	Die Bezeichnungen der genannten Haltestellen passen jeweils leider nicht wirklich wie ich finde, da die Königsberger Straße und die Straße Jesinghausen jeweils weit von den entspr. <u>Haltestellen entfernt liegen. Das Postamt Dornap gibt es nicht mehr.</u>		Räuml. Erschließg.
9	Betriebshoffahrten für Fahrgäste freigeben	Busse bei Rückfahrt zum Betriebshof für Fahrgäste zugänglich machen	Dies praktiziert zb die Rheinbahn. Generiert Fahrgäste statt Leerfahrten und spart so Geld.		Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
39	Vermeidung von Leerfahrten bei Wagentausch und Rangierfahrten an der Ohligsmühle . Standzeiten der Einsatzwagen für die <u>Schülerbeförderung</u> .				Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
360	Stärkere Verzahnung der unterschiedlichen Geschäftsfelder <u>innerhalb des WSW-Konzerns</u>		... um zB. durch den Einsatz von Elektrobussen als Energieversorger Synergien generieren zu können		
354	Online-Befragung der Kunden offensiv <u>bewerben</u>				
704	Flexible Angebotsergänzungen in den Schwachverkehrszeiten	Smartphon-Anmeldungen, Disposition gebündelter Anmeldungen	Eingeloggte Menschen bestellen per Smartphone nächstverfügbare, aber nach Zeiten und Relationen flexible ÖPNV-Angebote	door2door	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.
704	GPS-Daten der Smartphone-Nutzer zur Nachfrage-Abbildung nutzen	Ständig aktualisierte Nachfragerelationen sichtbar	Nachfragedaten für alle Mobilitätsformen können zur nachfrageadäquaten ÖPNV-Angepotsplanung genutzt werden	door2door	Einsparm. / wirtschaftl. Optim.